

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

49. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 60 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 334.

Bezirks-Vernsprecher
No. 52.

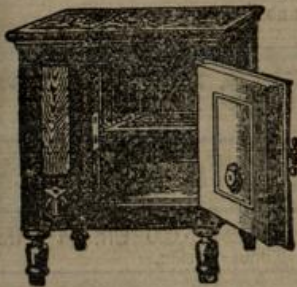
Samstag, den 21. Juli

Bezirks-Vernsprecher
No. 52.

1894.

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41 u. Bärenstrasse 8.
Special-Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen,
empfehlen:



Eisschränke, beste Construction, mit Zink- und Glaswänden,

Eismaschinen, amerikan.,
Fliegenschränke,
Waschmaschinen,
Wringmaschinen mit
la Gummiwalzen,

Mangelmaschinen,

Waschtische,

Bidets,

Glühstoff-Bügeleisen,

Petroleum-Kochöfen.

Vogelkäfige

in grosser Auswahl.

Illustrierte Preisliste
über

complete Küchen-
Einrichtungen

gratis und franco.

6990

Gummi-Betteinlagen

für Wüchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur
guten Qualitäten 7719

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, „im Adler“.

2 Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 2.
Wilh. Künemund Nachf.

Hemden nach Maass,
garantirt guter Sitz und solide Arbeit. 8351

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee,
adelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie
grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt 6714
Kirchgasse 49. **Phil. Schlick,** Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Geräucherter Lachs

p. Pfd. Mfr. 3.20, prima Cervelatwurst, Winterwaare, p. Pfd. Mfr. 1.80.

L. Behrens, Langgasse 5.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Büreau und ständiges Versteigerungs-Lokal

3. Adolphstrasse 3,

empfehlte sich zur Vornahme von Taxationen, Abhalten von Versteigerungen unter eoulanten Bedingungen und grösster Verschwiegenheit.

Täglich Freihandverkauf.

Sachen aller Art können jederzeit zum Versteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. 348

Hygienischer Rockhalter

für

Frauen und Mädchen,

Muster-Schutz No. 24171,

gefertigt nach Anweisung des

Herrn Dr. med. Lahmann,
Weisser Hirsch bei Dresden.

Weinverkauf für Wiesbaden bei 7459

W. Thomas, Webergasse 6.

Wie neu wird Jeder

mit Bechtel's Salmiak-Gall-Seife gewaschene Stoff jeden Gewebes und Farbe; vorrätig in 1-Pfd.-Pack. zu 40 Pf. bei
Louis Schild, E. Moebus, Gg. Nades,
W. H. Birk, E. Brecher. 488

Apfelwein, ffr., selbstgef., per Sch. 12 Pf. Gelsenstr. 2, L. 5497

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 25. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der **Christian Badior** Eheleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 1639 des Lagerb. 11 ar 56,50 qm Wiese „Seeroben“, 4r Gew., zw. Johann Dien und einem Mühlgraben,
2. No. 1642a des Lagerb. 9 ar 28,25 qm Acker „Ueberhoben“, 6r Gew., zw. Jonas Kimmel und August Krämer und Conf., und
3. No. 1642b des Lagerb. 98 qm Acker „Ueberhoben“, 6r Gew., zw. einem Feldweg und der Stadtgemeinde Wiesbaden, in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen.

F 308

Wiesbaden, den 14. Juli 1894.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Steinobst-Versteigerung in Schierstein.

8581

Pflanzen, Mirabellen, Reineclandes.

Montag, den 23. Juli, Nachmittags 4 Uhr, soll das Steinobst aus den Söhnlein'schen Gärten, Bismarck'scher Backgarten, Mühlengarten, Rheinbahngarten (ehemal. Cementfabrik) öffentlich meistbietend versteigert werden.

Der Bürgermeister.

Holz-Versteigerung.

Montag, den 23. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, werden im Georgenborner Gemeindevwald, District Ochsenhaag, ca. 400 St. Eichen-Stangen, 1., 2., 3., 4. u. 5. Classe, 3 Rmtr. Eichen-Knüttel und 1425 Eichen-Wellen öffentlich versteigert.

F 433

Georgenborn, den 14. Juli 1894.

Presher, Bürgermeister.

Heute Abend 6 Uhr: **Wienigspartasse.** Stadtkasse.

Circus Certy-Althoff.

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring.

Samstag, den 21. Juli, Abends 8 Uhr:

Große Gala-Damen-Vorstellung.

Besonders hervorzuheben: 50 Sengste, vorgef. von Fräulein Rossi. Springpf. La Reche, ger. v. Frä. Althoff. Frä. Therese, Voltigeuse. Mlle. Martha, Drahtseilkünstlerin. Der Serpentinestanz zu Pferde. Auftreten der Reitskünstlerinnen Signorina Diomira u. Frä. Dio. Admiral, Schulsch., ger. v. Mlle. Adele. Pas de deux gracieux zu Pf. Die 4-fach-doppelte Springfahrschule. Mexikanische Kriegs-Episode.

F 348

Circus Certy-Althoff

Wiesbaden.

Sonntag, 22. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

Großes

Preis- und Kunst-Wettrennen

auf dem großen Exercierplatz an der Schiersteinerstraße.

Preise der Plätze: Nummerirter Tribünenstg 3 Mk., Wagenplatz (ein Wagen mit vier Personen 10 Mk., ein Wagen mit zwei Personen 5 Mk., jede weitere Person im Wagen zahlt 2 Mk. 50 Pf., Kutscher frei). 1. Platz (Stgplatz) 1 Mk. 50 Pf., 2. Platz (Stgplatz) 1 Mk., 3. Platz (Stgplatz) 50 Pf.

Der Billet-Vorverkauf ist bis zum Samstag Abend 7 Uhr in der Cigarrenhandlung der Herren Lindau & Winterfeld, Wilhelmstraße 2a.

F 343

Alles Nähere durch Placate und Programme.

Wietth-Verträge

vorräthig im Verlag
Langgasse 27.

Verkäufe

Ein guter Restkaufschilling von 12–15,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter B. H. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Gelegenheitskauf.

Einige gebrauchte gut erhaltene Pianinos billig zu verkaufen. 84 H. Matthes, Rheinstraße 29.

Ein Kömisch-Pianino in sehr gutem Zustand, fast wie neu wegen Abreise zu verkaufen. Anzusehen Nicolassstraße 22, 1, zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags.

Betten. Zwei nuss-polirte Bettstellen mit hohen Häuptern, Sprungrahmen, 3-theil. Daarmatratzen mit Kissen, neu, billig zu verkaufen Hermannstraße 19, Part.

Großer Möbel-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Ausgabe.

Heute und die folgenden Tage Webergasse 61 zu jedem annehmbaren Preis: 20 Betten, eine Blüsch-Garnitur, Kleider- u. Küchenschrank, Kommoden u. Waschkommoden, ovale u. viereckige Tische, Verticows, Kleider- u. große Spiegel, 1 Schreibtisch, Bilder u. Stühle u. s. w.

Vier französische Betten, sowie eine Anzahl ovaler Tische zu verkaufen Tannusstraße 23.

Zwei pol. Betten mit hohen Häuptern, lack. Betten, einzelne Bettstellen, Kleider- u. Küchenschränke, pol. u. lack. Tische, Stühle jed. Art, Nachttisch, Divans, Ottomane, Sophas, 1 Garnitur, Sopha u. 4 Sessel, Kommode, Deckbetten, Kissen billig zu verkaufen Helenenstraße 28.

Ein nuss.-Bett, 1 Spiegelschrank, wenig gebraucht, ein Schlafzimmer, complet, ein Salon, complet, neu, sehr billig zu haben Tannusstraße 16, Bel.-Et.

Bett. Eine zweischl. nuss.-lackirte Bettstelle mit Sprungrahmen, 3-theil. Segrasmatratze mit Kissen, neu, roth, billig zu verkaufen Hermannstraße 19, Part.

Dranienstraße 22

2 pol. nuss.-Bettstellen mit Kissenhaarmatr., lack. Bettstelle mit Segrasmatratze, nuss.-polirte Kommode, Waschkommode, ovale Tische, Stühle billig zu verkaufen. Eigene Schreiner- u. Tapezierer-Verhältnisse.

B. Bettst., niedr., m. Sprung, Federb. z. v. Schwalbacherstr. 17.

Dreith. Segrasmatratze für 10 Mk. Michaelsberg 9, 2 Et. l. 85

Zu verkaufen best. Kameltaschen-Garnitur u. eleg. Damen-Schreibtisch, Spiegelschrank, Waschkommode u. roth. Marmorpl., Divandec, engl. Bettstelle m. Sprung- und Regulator. Abt. Rheinstraße 18, 1 r.

Ein kostbares Paneelfopha, Nussbaum, mit Kameltasche bezogen, ist für 170 Mk. zu verl. Goldgasse 3, 2. P.

Ein Sopha und 2 Sessel, rothbrauner Plüsch, wenig gebraucht, billig zu verl. Dranienstraße 18, Part. red.

F. Blisch-Ottomane, Ottom. u. od. o. Dede, Michelsb. 9, 2 L. 8921
Ein Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle (grüner Nips) zu verkaufen
Rengasse 4, 2 St. r.

Eine Waschkommode mit Marmorplatte, ein ovaler
vol. Tisch, ein Deckbett billig zu verk. Rheinstraße 83.
Ein antik geschnitzter gr. Schrank und eine antik geschnitzte gr. Truhe
aus dem Jahre 1716 zu verkaufen. Näh. in dem Möbelgeschäft
Lammstraße 33/35.

Neue lackirte Küchen- und Kleiderchränke, Consolchränken, Nacht-
tische, sowie eine gebrauchte nussbaum-polirte Waschklosette mit Marmor-
wasch, Schreibpult sind billig zu verkaufen. A. Dohmeierstraße 6
A. Lenz. 8106

Ein großer zweithür. Kleiderschrank zu vk. Geisbergstraße 9, Part.

Cassischrank steht billig zum Verkauf
Bleichstr. 25, B. 6429

Wegen Aufl. d. Haush. versch. Möbel und Küchen-Einrichtung zu
verkauften Feldstraße 4, 1.

Wegen Umzug zu verkaufen Balkon-Glaswand, Tisch u. Stühle,
Bett u. c. Rheinstraße 105, Part., von 2-5 Nachmittags.

Eine Scheibenschützenbüchse,

System Martini, mit gefasstem Lauf, bairische Schäftung,
hochfeines Gewehr, wenig gebraucht, auf 175 u. 300 Meter,
F. eingeschossen, 50 Mk. unterm Ladenpreis billig zu verk.
Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8190

Eine fast neue Theke mit weißer Marmorplatte, sowie ein Eis-
kasten billig zu verkaufen. Näh. Frankenstraße 10, 1 St. l. 6635

Ein lederner Koffer für 2 Mk. zu verk. Hellmundstr. 60, Stb. Part.

Eine Ladentheke mit Marmorplatte und ein großer
Eiskasten zu verkaufen Louisenstraße 5, im Hofe.

Ein leichter, fast neuer Landauer, ein- und zweispännig, zu verkaufen
Schulberg 21, Part. 8340

Ein neues Bred und eine Federrolle zu verk. Heleneustr. 3, 6652

Mebrere gebr. Halbverdecke u. Bred z. verk. Schachtstr. 5, 8223

Oranienstraße 35 ist ein Doppelspänner-Wagen zu verkaufen.

Ein gebrauchter Doppelspänner-Wagen zu verkaufen
Bellstraße 27, 1 St. 6477

Wenig gebr. Krankenfahrst. f. 60 Mk. z. verk. Dohmeierstr. 32, B. r.

Ein Knaben-Fahrrad zu verk. Adelsbühlstr. 33, Part. 6911

Ein fast neues Velociped-Zweirad (Preis 80 Mk.)
zu verkaufen. Näh. Schloßstraße 1. 8436

Ein gutes Sicherheitsrad für 60 Mk. zu verkaufen Feldstraße 1, 2.

Ein sp. Pferdegeschirr für 50 Mk. 8437

C. H. David, Bleichstraße 12.

Durch theilweise Abgabe meines Gartens werden 4 neue große Gas-
candelaber (auch für Petroleum zu verwenden) überflüssig und verkaufe
dieselben per 1. August nebst 2 dreiarmligen Lüstern und einem Gasarm
für Straßenbeleuchtung zu annehmbarem Preise. 8355

C. Herborn, „Zivoli“.

Pastissen zu verkaufen Faulbrunnentstraße 9, Laden. 7323

Gemauerter Herd zu verkaufen Adelsbühlstr. 50, Erbth. Part. 8312

Ein fast neuer Kalkbrenner'scher Kochherd preiswürdig
zu verkaufen Rheinstraße 34.

Großer Posten Palmen,

lanter Decorationsstücke, gesunde Waare, ist wegen Mangel an Platz billig
abzugeben. Näh. Walmühlstraße 14.

Blumen und Pflanzen

in Kübeln und Kasten für Balkon u. zu verkaufen Oranienstraße 45.

Weißer ächter Spitzhund, stubenrein, zu verk. Röderstraße 23, 3 Tr.

Ein junger Dackel (reine Rasse) ist preiswerth zu verk.
Näh. Röderstraße 25, Bdh. 2 l. 8491

Bernhardiner Hund,

groß, schön, goldbraun, tug. tren, gutmüthig, wachsam, Liebling der Kinder
wegen Mangel an entsprechender Räumlichkeit zu verkaufen Karlstraße 15,
Part., Vorm. v. 10-12, Nachm. v. 3-6 Uhr. Händler verboten.

Sing-Umsel Marktstraße 12, 2 rechts.

Verschiedenes

Zur Ausbeutung ergiebiger Braunkohlegruben, sowie
einer vollständig aufgeschlossenen Eisengangsgrube wird
in Wiesbaden oder Umgebung ein Theilhaber gesucht. Beide Unter-
nehmungen bringen hohe Rente. 1200 geordnete Mineralien in 30 Kasten
für 350 Mk. Alte italienische Geige für 150 Mk. Kunst und An-
erbietungen bei W. Wanger, Hochstraße 8.

Sträßgasse 40 ein Herrn- und einige Damen-Dominos und
Maskenanzüge zu verleihen.

Dankagung.

Unser Kind Anna litt seit 8 Jahren an Scropheln, besonders aber
an starker Schwerhörigkeit. Das Kind hörte fast gar nichts mehr, man
musste furchtbar laut schreien, wenn sie etwas begreifen sollte, was auch der
Herr Lehrer in unserem Orte bestätigen kann. Ein Spezialarzt für Ohren-
leiden wollte unser Kind heilen, aber, wie er sagte, nur durch Operationen.
Da uns dies zu gefährlich schien, haben wir den homöopathischen Arzt
Herrn Dr. med. Volbeding in Düsseldorf um Hilfe. Durch
die innerliche Arznei, die wir von ihm geschickt bekamen, heilte das jahre-
lange Leiden: „die Schwerhörigkeit“, in 4 Wochen, so daß unser
Kind wieder spitz hört, was jeder im Orte bestätigen kann. Herrn
Dr. Volbeding unsern innigsten Dank. Wadgassen bei Saarbrücken.
Schneidermstr. Peter Buhs und Frau.

Für ein

bürgerl. Bräuhaus

in Böhmen, das in Rheinland und Westfalen bestens und erfolg-
reich eingeführt ist, dessen Bier von ächtem, charakteristischem
böhmischem Geschmack, zu concurrenzfähigen Preisen Pilsener
Biere an Farbe, Glanz, Haltbarkeit und Bekömmlichkeit wohl
übertrifft, wird ein bestens empfohlener, eingeführter, durchaus
solventer Vertreter für Hessen-Nassau, Cassel, Wiesbaden und
Frankfurt a/Main gesucht.

Offerten unter E. M. 1034 besorgt die Expedition der
„Gresfelder Zeitung“, Gresfeld. 8470

Ein gangbares Colonialwaaren- oder
ähnliches Geschäft (sichere Existenz)
zu übernehmen gesucht. Vermittler
verboten. Offerten mit Angabe der
erforderlichen Baarsumme unter D. E. 92 an den Tagbl.-
Verlag.

Vermögensverwaltung.

Ein in allen Geldgeschäften versierter zuverlässiger Mann übernimmt
Vermögensverwaltungen, macht auch Vorschläge zu vortheilhaften Capital-
anlagen. Offerten unter C. H. 157 an den Tagbl.-Verlag.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als
Clavierstimmer ausgebildeten Zögling August Klein zum Stimmen
Bestellungen nimmt die Anstalt mündl. oder durch Postkarte entgegen. 278

Clavierstimmer Victor Werner, Hirschgraben 18a.

Zum Anfertigen, sowie Repariren und Poliren aller Arten Möbel,
Reinigen und Wischen der Parquetböden empfiehlt sich
Schreinermeister Willh. Mayer, Hochstraße 22.

Häfnergasse 17, Hinterh. 2, werden stets Herren-Kleider billig
gereinigt, gewaschen und ausgebessert.

Für Damen.

Anfertigung eleganter Damen-Garderobe nach Wiener und Pariser
Schnitten und Journalen in und außer dem Hause.
Andrée, M. Burgstraße 2, 3.

Eine perfecte Schneiderin, welche seit Jahren für feine
Geschäfte und Herrschaften gearbeitet hat, empfiehlt sich
außer dem Hause. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8269

Verk. Schneiderin nimmt noch Kunden an. Adelsbühlstraße 43, Stb.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause zu
den billigsten Preisen. Webergasse 49, im Laden. 8625

Weiß, Bunt- u. Goldstickerei wird bill. bei. Saalgasse 3. 7073

Perfecte Stückerin sucht Privatkunden. Hirschgraben 23, 3 rechts.

40 Mk. zu leihen gesucht. Rückzahl. pünktl. Offert. unter
P. G. 147 an den Tagbl.-Verlag.

Eine ant. Frau sucht ein Kind mitzuzieh. Ellenbogengasse 7, Stb. 3 l.

Damen finden unter strengster Verschwiegenheit frendl. Aufnahme
bei Frau Elise Moritz, Wwe., Gebamme, Quintinsstraße 18, Mainz,
welche einige Zeit zurückgezogen leben wollen,
finden frendl. liebevolle Aufnahme bei Frau
Fremersdorf, praktische Gebamme,
Mainz, Rheinstraße 39. Näheres brieflich. F 36

Damen,

Alleinstehende Dame, eleg. Erscheinung,

mit eigenem Haush., sucht den Verkehr eines

gut situirten Herrn behufs Verheirathung.

Off. unt. S. G. 149 an den Tagbl.-Verl.

Betten

mit Ventilations-Matratzen sind 30 % billiger als andere Betten. Nur zu haben bei

2236

Emil Strauss,

Möbel-Fabrik,
9. Langgasse 9.

Fenstergallerien

billigt bei

7735

Georg Franke,
Eisenbogensgasse 14.

Alle Drucksachen

für Geschäfts- u. Privatbedarf

liefert rasch, gut und zu mässigen Preisen

die Buchdruckerei von

Carl Schnegelerberger & Cie.

36 Marktstrasse 29. Fernsprech-Anschluss 236.

1331

Polysulfon,

bestes Mittel für das Reinigen der Wäsche, löst sofort jeden Schmutz, Fett etc. und ist durchaus der Wäsche nicht schädlich. **Polysulfon** hat sich sehr rasch eingeführt und ist zu haben

per Packet à 25 Pf.,
„ Pfd., lose, à 30 Pf.,

in Erbenheim bei **Jac. Pfaff**,
in Dotzheim b. **Fr. Wagner Ser**,
in Sonnenberg bei **Ph. H. Dörr**,
in Bierstadt bei **Gg. Bach**,
in Kloppenheim bei **Aug. Göbel**.

Haupt-Niederlage bei

7919

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Das sicherste Zeichen der Mäde

bei Hunden und Katzen ist, wenn sie sich fortwährend kratzen, sich benagen, an Tischen und Stühlen sich scheuern und sich schon haarlose Stellen und kleine Eiterbläschen zeigen. Eine Büchse „**Geo Dötzer's Parasiten-Creme**“ (preisgekr. m. 2 gold. u. 1 silb. Med.) genügt, die Thiere davon zu befreien. Per Büchse Mk. 1.50 bei

F 36

Ed. Weygandt, Drogerie.

Neue

Kartoffeln 5, 7 und 8 Pf.,
Matjes-Heringe u. Vollheringe,
Grünkern, feinst,

Salatöl, sehr fettreich, 50, 60, 68 und 80 Pf.**Rüböl** (bestes Vorschlag) 28, bei 5 Schoppen 27 Pf.

F. Strasburger Nachf., Emil Hees,

Kirchgasse 12.

8524

Lokal-Gewerbeverein.

Am Montag, den 23. Juli, findet bei günstiger Witterung ein

Ausflug nach Mischaffenburg

statt zur Besichtigung der **Cellulose-, Weiß- und Buntpapierfabrik** (Actiengesellschaft), der **Werkzeug- und Maßstäbelfabrik** von **Sauter & Messner**, des **Pompejanums**, des **Schlusses**, der **Stiftskirche** und sonstiger Sehenswürdigkeiten.

Die Mitglieder, deren Familien-Angehörige und Freunde des Vereins laden wir hierzu mit dem Bemerken ein, daß nur diejenigen Theilnehmer auf eine **Fahrpreis-Ermäßigung** Anspruch machen können, welche sich gegen Zahlung von 3 Mk. 05 Pf. für **Hin- und Rückfahrt** auf dem **Büreau des Gewerbevereins**, **Wellstr. 34**, spätestens bis **Samstag, den 21. Juli, Abends 6 Uhr**, angemeldet haben. Die Abfahrt erfolgt **Morgens 6 Uhr 23 Min.** vom **Lamusbahnhofe**. Ankunft in Wiesbaden 9 Uhr 13 Min. Abends. F 249

Der Vorstand.

Jeden Samstag

Verkauf zurückgesetzter Artikel und Restbestände zu **ausserordentlich billigen Preisen.**

Heute: **Sommer-Socken und Unterkleider.**

Rosenthal & David,

Herren-Bazar,

38. Wilhelmstrasse 38.

8521



Wiener Masken-Leih-Anstalt

empfiehlt als Specialität **Damen- und Herren Masken-Costüme**. **Domino's** zu verleihen und zu verkaufen. Modelle stets am Lager. Specialität in **Carneval- und Theater-Schmuck**.

Achtungsvoll

Madame E. Rehak,
Bertramstrasse 7, 3.

Schwarzwald. Rippoldsau. Schwarzwald.

Gasthof zum Klösterle.

Nicht zu verwechseln mit „Erbprinzen Altklösterle“.

Bestempfohlenes Haus in schönster ruhiger Lage, nahe am Wald, mit komfortabler neuer Einrichtung und civilen Preisen. Prospective und Referenzenangabe durch den Eigenthümer

R. Fritsch.

Neue gelbe Kartoffeln 45 Pf., roze 38 Pf. per Kump.
Al. Schwalbacherstrasse 16, Thoreingang.



Zu haben in den durch Plakate ersichtlichen Geschäften.

(Stg. à 100/1) 195

Allgem. Kranken-Verein. E. H.

Heute Samstag, 21. Juli, Abends 8 1/2 Uhr, im unteren Lokale „Zu den drei Königen“, Marktstraße 26:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
2. Bericht des Kassirers über das 1. Halbjahr 1894.
3. Wahl eines Kassirers.
4. Allgemeines.

Zum zahlreichen Besuche ladet ein

F 254

Der Vorstand.

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Nächsten Sonntag, den 22. Juli:

Einweihung des Aussichtstempels auf dem Spitzenstein bei Frauenstein.

Gemeinsamer Abmarsch um 2 1/2 Uhr von der Ecke der Ring- und Dotzheimerstrasse. F 298

Der Vorstand.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Für Wald- und Gartenfeste

empfiehlt billigst

bengalische Fackeln und Feuerwerk

in grosser Auswahl.

7921

A. Berling, Drogerie,

Grosse Burgstrasse 12.

Neue Frühkartoffeln, Neue,

sehr reichlich, liefere frei Haus 100 Pfund Frührosen zu 3 Mk. 80 Pf., sowie hellgelbe zu 4 Mk. 40 Pf.

Täglich treffen frische Waggonsladungen ein und liefere jedes grössere Quantum umgehend.

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 71.



Cognac, Leonie Fils & Co

COGNAC

COGNAC MEDICINAL

Cognac weiss Band M. 3.50, * M. 4.25, ** M. 5, *** M. 5.50, **** M. 6.50,

sowie alle feinen Fine Champagnes zu Originalpreisen — in grösseren Posten stets vorräthig — empfiehlt 8250

F. Strasburger Nachf. (E. Hees),
Telephon No. 273. Kirchgasse 12.

Hochheimer Weinstube
im Hochheim a. M.

Interessenten des berühmten 93er gebe Gelegenheit denselben zu proben, indem direct vom Fass

93er Hochheimer Original- und Naturweine
glasweise abgebe. 8520

Carl Theodor Payer,

Weingutsbesitzer in Hochheim a. M.

Der beste Wein für schwächl. Kinder und Frauen ist nach dem Urtheile berühmter Kinder- und Frauen-Arzte Apotheker Hofer's medicinischer F 418

„Malaga, roth-golden“,

amtlich untersucht an der Universität Erlangen. Preis per 1/2 Orig. Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Fl. Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken In Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke.

H. Castleban Matjes-Häringe

per Stück 18 Pf.

holl. Vollhäringe

per Stück 10 und 12 Pf.

empfiehlt

8445

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Neue Möbel, Betten, Spiegel, ganze Ausstattungen in großer Auswahl stets fertig am Lager zu billigen Preisen.

Philipp Lauth,

15. Mauergasse 15.

Neue Frühkartoffeln, Neue,

sehr reichlich, rosa, Kumpf 36 Pf., prima hellgelbe Kumpf 42 Pf. täglich frisch eintreffend Schwalbacherstr. 71.

Schutz-Marko.



Gerolsteiner Sprudel

Tafelgetränk I. Ranges.

Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.

Ausdrücklich empfohlen als wohltuendes Getränk bei Magensäure, Blasen- und Nierenleiden.

Jederlage: Franz Thormann, Wiesbaden.

Die Direction des Gerolsteiner Sprudel, Gerolstein, Eifel.

Für Bücherfreunde

bilden

Bücher-Teichen

(Ex libris)

ein ebenso willkommenes als werthvolles Geschenk. Wir liefern dieselben in stilgerechter Ausführung in typographischem Satz, wie nach eigenen künstlerisch entworfenen Zeichnungen.

L. Schellenberg'sche Hof- und Buchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

Miethgesuche

Wohnung von 4 Zimmern und Küche in guter Lage per 14. Sept. gesucht. Offerten an die Buchhandlung von **Moritz und Münzel**. 5717

Ein junger solider Mann (Kaufmann) sucht auf 1. August schön möbl. Zimmer mit Pension. Offerten unter **J. A. D** postlagernd.

Regiment 80.

Einjähriger sucht möbl. Zimmer in der Nähe der Kaserne per 1. October. Offerten sub **F. S.** postlagernd Eltville.

Ein unmöbl. Zimmer auf 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **E. H. 40** Schützenhofpost.

Leeres freundl. Zimmer im äußeren südlichen Stadttheil von gebildetem Herrn gesucht. Offerten an **C. Stein**, Goethestraße 36, 3 erbeten.

Zwei leere Zimmer, Küche u. Zubehör in feiner Gegend, Bordh., von älterer Dame baldigst gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **H. H. 162** an den Tagbl.-Verlag.

Ältere Dame sucht in gutem Hause 2 leere Zimmer m. Pens. Off. m. Preisang. u. **J. H. 163** a. d. Tagbl.-Verl.

Cautionsfähiger pensf. Beamter i. Stelle als Villa-Haus-Verwalter zc. Besch. Anspr. Gest. Offerten unter **F. H. 160** an den Tagbl.-Verlag. 5718

Fremden-Pension

Pension gesucht.

Ich suche für meine 16-jährige Tochter Aufnahme in ein weltliches kath. Pensionat, behufs gründlicher Erlernung der feineren Küche und des Haushaltes. Offerten und Prospekte erbitte unter **G. H. 161** an den Tagbl.-Verlag. 5719

Eidelhaidstraße 40, Part., großes fein möbl. Zimmer mit Staffee für eine Pers. 8 M., für zwei Pers. 13 M. per Woche. 5448

Pension La Rosière,

Eltjebethenstraße 15, 5482

möbl. Wohnungen u. einzelne Zimmer mit und ohne Pension.

Emserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension. 5624

Pension Eidelhaidstraße 9, dicht beim Kurhaus, schön möblirt. Zimmer zu vermieten. 5513

Haus Friedheim

Zimmer mit guter Pension von 3 M. an per Tag und höher. 5178

Pension Becker, Taunusstraße 6, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Volle Pension incl. Zimmer von 3 1/2—6 M. täglich. Speiseaal, Salon, Bäder. 4283

Taunusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3736

Pension Herma,

Taunusstraße 55, Bel-Etage und 3. Etage. Neu errichtet. Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche. Garten. Veranda. Bäder. Lift. Nähmaschine. 3850

Pension für Knaben jed. Alters, auch zurückgebliebene. Höh. Schule, Ausländer erhalten besond. Unter-richt. Beste Referenzen. Eigenes, frei gelegenes Haus mit Garten. 3251

Elville a. Rhein. **Mewis**, Reallehrer a. D.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Frankfurterstraße 26

ist hübsche kleine Villa von 6 Stuben mit Garten zum Preis von 1200 M. zum 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. auf Hofgut Geisberg bei Wiesbaden. **Freiherr von Loën**.

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 8 Zimmer, Bad, 2 Balkone zc. zu vermieten. 4298

Villa, enth. 7 Zim. m. Balk. Gas- u. Wasserl., i. sch. ges. Lage Wiesb., n. Gartenh., enth. 5 Z. u. Zub., in Mitte ei. sch. Gart., m. d. edelst. Obstbepfl., zu verm. od. f. bill. zu verk. d. **M. Linz**, Mauergasse 12. 5700

Geschäftslokale etc.

Laden mit großem Ladenzimmer sofort billig zu vermieten. Schwalbacherstraße 4. 3867

Großer heller Laden mit Zimmer in guter Lage, Nähe der Infanterie-Kaserne, per 1. October oder auch früher **billigst** zu vermieten. Schriftl. Offerten unter **F. L. 776** an den Tagbl.-Verlag. 5621

Ein Atelier für Kunstmalerei,

nach neuesten Erfahrungen projectirt, ist per 1. October a. cr. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres sub **O. C. 59** an den Tagbl.-Verlag. 5445

Soufflenstraße 5, im Hof, ist eine Werkstätte oder Lokal für Flaschenbierhändler zc. sofort zu vermieten.

Wohnungen.

Eidelhaidstraße 26 (Ecke der Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder Soufflenstraße 14, Comptoir. 5224

Adlerstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf 1. August, ein Zimmer u. Küche auf 1. October zu vermieten. 5237

Albrechtstraße 37 ein gr. Zimmer mit Küche zu verm. Näh. Part.

Feldstraße 4 Bezugs halber schöne Wohnung von 2 gr. Zimmern, Küche und Zubehör, abgeschlossenem Vorplatz zc., auf 15. August, evtl. früher zu vermieten.

Friedrichstraße 12, Mittelb., ist eine kl. Mansf. Wohnung auf gleich zu verm. Näh. im Laden. 5607

Friedrichstraße 40 Frontispizlogis von 4 Räumen, Küche zc. auf 1. Aug. oder später zu verm. Näh. Friedrichstr. 84, Contor. 5164

Villa Sonnen, Geisbergstraße 86, ist für sogleich oder später e. schöne Frontispizwohnung, 4 gerade Zimmer, 2 Mansarden und Zubehör, für jährlich 400 Mark an ruhige kinderlose Leute zu vermieten.

Gustav-Adolfstraße 9 eine prächtige Wohnung, 1. Etage, fünf Zimmer nach der Straße, mit Balkon, Badeeinrichtung u. Zubeh., auf 1. Oct. an ruh. Leute zu verm. Näh. bei **Frankenfeld**. 5106

Kaiser-Friedrich-Ring 2, Hinterh., Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, geeignet für einen Schuhmacher, in welcher 10 Jahre ein solches Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Auch ist daselbst eine schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Räumen nebst Küche und Zubehör bis 1. October zu vermieten. 4729

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Part., schöne Balkonwohnung, 3 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. No. 19 Parterre. 5578

Rapellenstraße 26 a ist die 2. Etage, sowie die Parterrewohnung, je 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 5494

Railstraße 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an kl. Familie z. verm. 4577

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 5467

Kirchgasse 42 1 Zimmer u. Küche auf gleich oder später. 5618

Kirchgasse 49, 1 Tr. h., Seitenbau, c. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf gleich oder später zu verm. 5584

Kirchgasse 51, 2. St., frol. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort o. 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Flory**, Langgasse 5. 5806

Louisenstraße 2, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei **Dr. W. Lenz**.

Rehgerg. 18 ein a. 2 B., K., u. K. zu verm. 12 ref. 16 M. v. M. 5663

Rehgerg. 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Bade-Zimmer, 2 Balkons, Erkerbau und allem Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3134

Neuberg 2

herrschafft. Bel-Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller, bis 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr.

Philippstraße 17/19 abgechl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc. per 1. October zu vermieten. 5307

Philippstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. F 85

Philippstraße sind schöne Wohnungen (1 u. 2. St.) v. 4 Zimm., Küche, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung u. Bleichplatz a. 1 Oct., a. früher preiswerth zu verm. Näh. Philippstraße 20, B. I. 5187

Rheinstraße 44, 1. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 4658

Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. St.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 3216

Röderallee 2 Wohnungen mit 1 Zimmer, Küche u. Keller, sowie 1 Zimmer, Keller und Mansarde auf sogleich 4117

Röderallee 2 Wohnungen mit 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Röderberg 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Röderberg 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Röderberg 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Röderberg 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Röderberg 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Röderberg 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Röderberg 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Röderberg 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Röderberg 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Röderberg 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Röderberg 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Röderberg 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Röderberg 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Röderberg 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Röderberg 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Bleichstraße 15 a, 3 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 4193

Blücherstraße 12, 2 St., möbl. Z. mit o. ohne Penf. f. b. zu verm. 5514

Dohmeierstraße 20, 2, elegant möblirtes Zimmer per sofort zu vermieten. 5429

Elisabethenstraße 21, Gartenhaus 1. St., gut möblirtes Zimmer mit Balkon zu vermieten. 5304

Frankenstraße 2 ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

Frankenstraße 10, Part. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 5309

Friedrichstraße 9 möbl. Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. 5175

Friedrichstraße 29, 1. St. r., ein einfach möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost an ein oder zwei anständige Leute zu vermieten.

Goldgasse 5, 2 links, schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5710

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Gärnergasse 7, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4108

Moselweine

sind vermöge ihres geringen Alkoholgehaltes, aber reich an Kohlensäure, in der heißen Jahreszeit als Getränk besonders zu empfehlen. Dieselben wirken kühlend, erfrischend und die Magenverdauung besonders anregend, und werden deshalb vielfach ärztlich empfohlen.

Moselweine, garantiert naturrein, in vorzügl. Qualitäten per Fl. von 80 Pf. an bis Mk. 4.— empfiehlt

Philipp Veit, Taunusstraße 8.

Kellerei: Adelhaidstraße 9, woselbst auch Aufträge entgegengenommen werden. 7969

Eier-Gemüse-Nudeln und Maccaroni,

1a Kartoffelmehl zum Einbinden von Saucen 2c., 1a Reiskries für Biddings, Auflauf 2c., gleichwerthiger Ersatz des doppelt so theuren Reismehles, hochgelben ächten Polenta- oder Maisgries 2c. empfiehlt sehr preiswerth

A. Mollath, Michelsberg 14. 8222

Zum Einfochen

empfehle

Ganzen und gemahlten Zucker } zum billigsten
" " " " } Tagespreis,

Abfallzucker per Pfd. 25 Pf.,

Wein, Burgunder und Champagner-Essig, Arrak, Rum, Cognac, Franzbranntwein und Kornbranntwein. 8446

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mark an empfiehlt in und außer dem Hause 8288

Zur Neuen Oper, Taunusstraße 43.

Privatpesshaus.

Anerkannt vorzügliche Küche. Mittagstisch und Abendessen in und außer dem Hause von 50 Pf. an.

Röderstraße 37, Part., Ecke der Kerostraße.

Möbel-Verkauf.

Ein Secretär, ein- und zweithür. Kleiderschränke, pol. u. lack. Tische, pol. u. lack. Betten, drei- u. vierstübl. Kommoden, Waschkommode und Waschconsole, Regulator, Spiegel, Kleiderstoch, Canape, Stühle, Küchenschrank, Wasserbott, 2 Theken, Nachttische, gesteppte Strohsäcke. Wellritzstraße 10, Gth. Part. bei Ch. Weingärtner. 8412

Houw. Tillmanns, Eltville im Rheingau,

Wein-Grosshandlung,

gegr. 1828.

Filiale mit Probirstube und Einzel-Flaschen-Verkauf:

Wiesbaden,

Louisenplatz 7, nächst der Rheinstraße.

Rhein-, Haardt-, Mosel- und Saar-Weine. — Bordeaux-, Italienische und Süd-Weine. — Schaumweine und Champagner. — Französische Cognacs.

Altbewährte, reellste Bedienung.

Hof-Kalligraph



Gander aus Mainz.

Gleich den Vorjahren, so auch in diesem Montag, 23. Juli, wiederum in Wiesbaden einen — indeß nur einen einzigen — Cyclus von 12 Lehrstunden seiner die Handschriften verbessernden Schreib-Methode eröffnen und um gefl. Anmeldungen Tags zuvor (Sonntag, 22. Juli) von 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. in dessen Wohnung im „Hotel Bahn“, Spiegelgasse, gebeten.

Vermöge dieser seiner eigenen notorisch von bestem und stets steigendem Erfolge begleiteten Schreib-Methode wird erwiefernmaßen Herren wie Damen Gelegenheit zur raschesten Aneignung einer ideal-schönen nach der neuesten Art formirten Handschrift geboten.

Annähernd 9000 Personen haben sich an dieser seiner durch 37 Jahren von ihm gelehrten Schreibmethode betheiligte; zweifelsohne der beste Beweis für die Trefflichkeit seines Zieles sicher bewußten und unvergleichlich erfolgsgekrönten Unterrichts.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röthert. Rotationspressen-Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Deutsche Rothweine
sind nach dem Urtheile bewährter Fachmänner u. Aerzte immer den ital. Rothweinen vorzuziehen. Besteht doch das Wirksame der deutschen Rothweine gerade darin, daß sie Blut- u. Nervensystem u. ganz speciell die Verdauung angenehm u. belebend erregen. Leicht angenehme Rothweine sind deshalb in der heißen Jahreszeit das beste Getränk, um Verdauungsstörungen, wie Magen- und Darmkatarrh vorzubeugen.

Rothweine, garant. naturrein, in vorzügl. Qualitäten per Fl. v. 70 Pf. an, b. 13 Fl. v. 62 Pf. an, bis Mk. 3.60 empfiehlt Philipp Veit, Taunusstraße 8.

Kellerei: Adelhaidstraße 9, woselbst auch Aufträge entgegengenommen werden. 7968



COGNAC
aus der
Cognacbrennerei

Gg. Scherer & Co.

Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.

Von Kennern bevorzugt.
Bei Consumenten beliebt.

Grosse Flasche Mk. 1.90,

2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Alleinige Niederlage

Franz Blank,

Bahnhofstrasse 12. 1605

Kopffalat zu verkaufen Schiersteinerstraße 14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 334. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 21. Juli.

42. Jahrgang. 1894.

Öffentliche Versteigerung.

Montag, den 23. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in dem Hause Viebricherstraße 25 dahier im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters die zur Concursmasse des Bauunternehmers Fr. Pimmel hier gehörigen Gegenstände, als:

1 Maschine, Winde mit Krabben und Kette, 1 do. H. Winde, 1 Holzwinde, 2 eis. Stohlfarren, 2 eis. u. 2 hölzerne Flaschenzüge, zwei Flaschenseile, 3 eis. Formen, 3 eis. Bogen, 4 Eimer, 3 Mörtelträger, 2 Bleiwagen, eine Schnitzbank, 200 Gerüststangen, 200 Diele und dergl. mehr

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 20. Juli 1894.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Alle Comptoir-Formulare vom einfachsten Frachtschein bis zur elegantesten Empfehlungskarte liefert preiswürdig die **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei** Wiesbaden, Langgasse 27.

Weinstube „Zum Johannisberg“,

Louis Behrens, Langgasse 5.

Heute Samstag:

Leberklösse und Sauerkraut,

auch ausser dem Hause.

Mittagsfisch zu 60 Pf. und 1 Mk.

Honig,

garantirt rein,

Bienenstand Lehrer Weil, Lorschbach i. T.
(siehe Artikel No. 332 d. Tagblatt).

Niederlage:

8546

Apoth. Otto Siebert, Drogerie, Markt.



Prima Rheinsalme, 4 bis 10 Pfd. schwere Fische, im ganzen Fisch 1 Mk. 50, im Aufschnitt

2 Mk., Lachsforellen pro 1 Mk. 40, Blaufelchen (Ferra) pro Pfd. von 1 Mk. an, Schellfische, so frisch wie im Winter, 35 Pf. pro Pfd., Cablian von 50 Pf. an, Schollen 50 Pf., ächter Winter-Rheinsalm, Seezungen, Steinbutt, lebende Rheinschleie, Rheinkarpfen, sowie Hamburger Spiegelfarpfen, Aale, lebende Suppen- und Tafelkrebse, lebende Summer etc. billigst, neue holländische Vollhäringe, feinste Marke, pro Stück 15 Pf., sind heute eingetroffen bei

J. J. Höss,

auf dem Markt

und im **Laden**, vis-à-vis dem Rathskeller.

Telephon No. 173.

Eine f. g. Orig.-Singer-Ringschiff-Nähmaschine (neu 160 Mk.) für 60 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Ver. aa. 8545

Alle Drucksachen

für

Concerte und Theater-Aufführungen

liefert die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.



Eintritts-Karten

Theater-Zettel

Lieder-Texte

Programme

Plakate etc

Geschmackvolle Ausstattung. — Elegante Papiere und Kartons.

Verkäufe

Total-Ausverkauf.

Ein Couffentisch mit 6 Einlagen, 1 zweith. Kleidersthr., 1 einthür. antik. Kleidersthrant, 2 pol. Bettst. mit Sprung., drei u. einth. Koffhaarmatr. m. Keil, sowie einz. Sprung., neu, à 20 Mk., neue Deckbetten, zweifchl., à 20 Mk., neue u. gebr. Kissen, 1 laf. Bettstelle, Strohsack u. Matr. 15 Mk., 1 eis. Bettstelle 4 Mk. 50 Pf., 1 Blumentisch, 2 nussb. laf. Tische, 1,20 Mtr. lang, 1 Kippisch, 1 Aushängelassen für Friseur, 4 gepolst. Sessel von 6 Mk. an, 1 runder Nähtisch, 3 graue Marmortische, fast neu, à 18 Mk., 1 Kinderbettst., mehrere einz. laf. Bettst. 10 Mk., 1 Nachtkuhl, 1 Lüster für Kerzen, 3 Firmenschilder, einz. Stühle, 1 kupf. Aussenform, Koffer u. Schließföhr, gebr. Koffhaarmatr., gr. u. kl. Spiegel, 1 geständer Ofenschirm, Gallerien, Bilder, Rouleaux, Vorhänge, 1 neue Waschgarnit., 3 Kleiderhalter, 1 gr. Vogelheide u. dgl. m.

Laden zu vermieten

13. Gafnergasse 13.

Ein Kinderwagen zu verkaufen Blücherstraße 16, 1 r.

Jugendrad, versch. 3th. Koffh. u. Seeqrasm. s. vl. Strichgr. 18a, 2

Zwei hochfeine Neypinscher, schwarz mit gelben Extremitäten, glattbaarig (allerkleinste Rasse), beide männlich, und ein schwarzes Zwergspitzchen, 1 Jahr alt, kleine Rasse, zu verkaufen Römerberg 20, 1 St.

Kaufgesuche

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellaines etc. bei
J. Chr. Glücklich. 2. Krossstraße 2, Wiesbaden. 4873

An- und Verkauf

unter coulantesten Bedingungen.

Gebr. Herren- u. Damenkleider, Brillanten, Gold, Silber, Pfandscheine, Instrumente, Fahrräder, Pianinos, Waffen.

Möbel und ganze Nachlässe.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Gold- u. Silber-Gegenstände,

goldene Uhren u. Ketten, Brillanten u. Ränzen werden stets
nach bezahlt bei **Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25.** 8507

Gefragte Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
höchsten Preise **H. Friediger, Goldgasse 10.** 8506

Zu kaufen gesucht 1 gut erh. vollst. Bett u. 1 einf. Waschkommode.
Offerten **Philippbergstr. 5, 2.** 8509

Ein noch gut erhaltener großer einfacher **Stech-Schreibpult**
zu kaufen gesucht. Off. unter **J. G. 141** an den Tagbl.-Verl. 8467

Gut erhaltenes **Opernglas** zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter
N. H. 166 an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Für die uns gelegentlich unserer

Silber-Hochzeit

von so vielen Seiten unerwartet zu Theil gewordenen
Freundschafts-Bezeugungen sagen wir Allen auf
diesem Wege herzlichsten Dank. 8548

Feuerwehr-Aufseher Carl Weil u. Frau,
Markt 3.

Durch stille Betheiligung

mit 100,000 Mk. wird ein jährlicher Gewinn, der 10% der Einlage
gleichkommt, garantirt. Das Unternehmen — Consumbranche —
ist äusserst solid, soll aber rationeller betrieben werden. Die Ein-
lage wird durch Hypothek und vorzügliche Bürgschaft sicher gestellt.
J. Meier, Agentur-Geschäft, Taunusstr. 18. 8538

Sollte vielleicht Jemand einen Strandford zu verschenken
haben, so würde derselbe für eine auswärtige Krante
im **Paulinenstift** dankbar angenommen.

Kleiner Hund zu verschenken Schöne Aussicht 6. 854

Jemand wünscht 50 Mark zu leihen. Gefl. Offerten
unter **W. T. 95** hauptpostlagernd erbeten.

Welch' edel. Herr oder Dame würde einem geb. jungen
unverh. Mann mit einem Darlehen von 20 Mk. aus der
Verlegenheit helfen? Off. unter **N. H. 161** an den Tagbl.-Verlag.

Diejenige Dame,

welche vor 10 bis 12 Tagen im Rheinbahnhof bei der **Martha**
Lewand . . . gewesen ist, wird höflichst gebeten, daselbst noch einmal
zu erscheinen, um mit ihr Verschiedenes zu besprechen.

Verpachtungen

Eine Scheuer zu verpachten **Albrechtstr. 34, 2 links.**

Unterricht

Tägl. 5 1/2 Uhr Arbeitsstunden! **Unterricht** in all. Frsch. Pension
f. Schüler! **Words.** staatl. gepr. wiss. Lehrer, **Michelsberg 18, 2.**

Leçons de Conversation 5 M. par mois. **Emserstr. 4, 2. Et.**

Französisch erth. Unterr. Preis mäß. **Haulbrunnstr. 7, 2. Et.**

Russische Stunden werd. erth. **Friedrichstr. 45, 1 L., 2-4 Uhr.**

Auf Wunsch mehrerer Damen findet ein **Kursus** in

Buchführung (Kaufmännisches

Rechnen, Correspondenz, Wechsellehre) und ein solcher in

Bügeln (Plätten, Tollen, Stellen, Glanzbügeln)

statt, welche beide rasch beendet

sein werden. Es bietet sich somit Gelegenheit, beide

Fächer in kürzester Zeit zu erlernen. Je 2-3 Damen können noch

beitreten, doch erbitten wir gefl. Anmeldungen baldigst. 8547

Victor'sche Schule, Taunusstr. 13.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. **Fr. Schmidt, Weiser. 1a, 3.**

Immobilien**Immobilien zu verkaufen.**

Gehaus **Rheinstraße 89, 36 Meter** Straßenfront, zu **Baden** geeig.
Weinfelder m. Schroteing., zu v. N. das b. Eigenth. **Schmidt, D. G.**

Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahn,
5 % rentrend, zu Pensionen zw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl.

Gehaus mit **Baden**, im Kurviertel, preiswürdig mit 10,000
Anzahlung zu verkaufen. Off. u. **A. D. 67** a. d. Tagbl.-Verl.

Für **Wäscherei** passend. Haus mit Trockenhalle und Bleiche in
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Villa Victoriastrasse 7,

Dreifamilienhaus, dem **Bade-Etablissement** gegenüberliegend, ist
zu verk. Wegen Besichtigung etc. wende man sich an **7882**

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa Wilhelmshöhe 1,

gegenüber dem **Leberberg**, enthält 8 Zimmer, Bad- und Fremdenzim.
Küche etc., mit circa 55 Ruthen schattigem Garten, 5 Minuten v.

Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verfa.
Näh. **Goethestr. 16, Part.**

Villa mit Stallung

an frequenter Promenade für 80,000 Mk. zu verkaufen. **7881**

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein hübsches Haus in der Nähe der **Taunusstr.**, mit Dopp-
wohnung, grossem Hof und Garten dabei, welcher Baum-

schäfl. noch ausgenutzt werden kann, für einen Privatman-
aber auch eine schöne Annehmlichkeit bietet, Erbtheil

halber preisw. für 68,000 Mk. zu verk. Gefl. Offert. un-
P. D. 72 an den Tagbl.-Verlag.

Rosenstrasse 4

Villa, vollständig renoviert, mit grossem Garten, zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 7880

Kleines rent. Haus mit gutgehender Wirtschaft für 49,000 Mk. so-
fort verkaufen. Beding. leicht. **P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a.**

2 rentab. Geschäftshaus, nahe der **Adolphsallee**,
2 Läden, per gleich zu verkaufen oder auch gegen kleine

Dbj. zu verkaufen. **P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a.**

Bierstadt.

Das Haus **Schwarzgasse 7** ist unter sehr günstigen Zahlungs-
Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei

Gebr. Esch, Wiesbaden (Balkmühle).

Hausverkauf.

In einer verkehrreichsten Stadt am Rhein ist ein in bester Lage be-
findliches Haus mit grossem Garten, in welchem seit 30 Jahren eine

gehende Wein- und Bierwirtschaft betrieben wird, für 82,000 Mk.
zu verkaufen. Mietseinnahmen 4886 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein flott gehender vielbesuchter

Gasthof

mit vollständiger guter Einrichtung und ausgedehnter Reiten-
Kundschaft, in einer Stadt am Knotenpunkt dreier Bahnen, ist

zu verkaufen. Es wird sehr gute Rendite nachgewiesen. Auf
20 Mille. Offerten unter **B. G. 3095** gefl. einzusenden

Maassenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein wirklich rentabl. Geschäfts- oder Wohnhaus in gu-
ter Lage gegen hohe Anz. als Capitalanlage zu kaufen gesu-
Gefl. Off. unter **L. B. 38** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Etagen-Villa

oder herrschaftl. Haus ohne Hintergebäude sof-
ort gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein rentabl. Haus im südli. Stadttheil (**Adolphsallee, Nicol-**
str. oder deren Nähe) bei guter Anzahlung zu erwir-
gesucht. Gefl. Off. sub **N. H. 34** a. d. Tagbl.-Verl.

Geldverkehr

Das Specialgeschäft für Hypotheken von **HERMANN FRIEDRICH**,
Büreau **Ellenbogengasse 14**, Entr., Bezirksförspr.-Anschl. 276
empfiehlt sich angelegentlichst zur Beschaffung v. Privat-Capitalien
auf 2. und weitere Eintragungen, sowie den Verkauf von Restkauf-
schillingen unt. Zusicherung prompter u. zuverlässig. Bedienung. 6816

Capitalien zu verleihen.

50,000 Mfr. sind sogleich auf 1. oder 2. Hypothek auszu-
leihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8447
12,000 Mfr. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auszul. Gef. Off.
sub W. G. 153 an den Tagbl.-Verl. 8501
10-15,000 Mfr. auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % auszuleihen. Gef.
Offerten unter C. L. 773 an den Tagbl.-Verlag. 8402
12,000 Mfr. auf g. Nachhyp. auszul. d. **M. Linz**, Mauerg. 12, 2. 8157
30,000 Mfr., auch geth., auf g. Nachhyp. zu 4 1/2 % auszuleihen. 8156
M. Linz, Mauergasse 12.
40-60,000 Mfr. sind g. vorzügl. 1. Hypothek auf zehn
Jahre unkündb., 1/2-jährl. Zins, zu 4 % auszul.
Näh. durch **Lud. Winkler**, Karlstraße 13.

Capitalien zu leihen gesucht.

3-4000 Mfr., 5000 Mfr., 10,000 Mfr. u. 16-18,000 Mfr.
auf gute 2. Hypothek gesucht. Näh. kostenfrei durch 8529
Gustav Walch, Franzplatz 4.
35-36,000 Mfr. auf gute 1. Hypoth. (gut. Geschäftshaus)
gef. Gef. Off. unt. V. G. 152 an den Tagbl.-Verl. 8500
38,000 Mfr. Restkaufschilling mit vorzügl. sachlicher u. persönl. Sicher-
heit zu cediren. Off. unt. K. G. 142 an den Tagbl.-Verlag. 8505

10,000 Mfr. Nachhyp. à 5 % suche auf mein hies. in besser Lage
liegend. Haus. Pünktlichste Zinszahlung garantiert. Off.
erb. unter K. P. 126 an den Tagbl.-Verlag.

16-18,000 Mfr. auf gute 2. Hypoth. zu 5 % von gut sitirt.
Mit-Wiesb. Familie gef. Gef. Off. unt. Z. G. 154 an
den Tagbl.-Verl. 8502

Mfr. 250

gesucht gegen solide Sicherheit auf 5 Monate gegen eine Vergütung von
25 Mfr. Abz. G. P. 6 postlagernd.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung,
daß mein lieber Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager
und Onkel,

Jacob Remmelt,

am Mittwoch Morgen plötzlich von uns geschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Remmelt und Kinder.

NB. Die Beerdigung findet Samstag, den 21. Juli,
Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestern verschied nach langem in Geduld getragenen Leiden mein langjähriger Kellermeister,

Herr Max Marth.

Seine Treue, sein rastloser Fleiß und seine nur lobenswerthe Anhänglichkeit an mein Haus haben ihm ein
ehrendes Andenken auch über das Grab hinaus gesichert. 8537

Wiesbaden, 21. Juli 1894.

Friedr. Marburg.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Tode unseres geliebten unvergeßlichen Gatten und Vaters,

Christian Beck,

danke herzlichst

8528

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1894.

Verloren. Gefunden

Verloren

eine kleine schwarze Stahluhr mit kurzer Goldkette und kl. Medaillon.
Abzugeben gegen 5 Mk. Belohnung Moritzstraße 7, 1

Verloren

gold. Damen-Cylinder-Uhr (No. 7435) mit gold. Kette, Anhänger
Tigerauge. Geg. gute Belohnung abzug. Gr. Burgstraße 10, 1. 8344
Verloren ein japan. Perlgehänge. Abzugeben gegen
Belohnung Marktstraße 26 bei Schnegelerberger.

Verloren am Sonntag Abend eine braunseidene Schürze von der
Albrechtstr. bis Adolphshöhe. Abzugeben g. Belohnung Louisestraße 20.
Entlaufen in den Kuranlagen eine junge braunweiß ge-
fleckte Hündin. Geg. Belohnung abzug. Viebricherstr. 25.
Ein schw. Spitzhund zugefahren Adolphstraße 5, Sib.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vor-
abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstangebote und Dienstleistungen, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Bfg., von
6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine sehr tüchtige solide Ladnerin
gesucht. 8526

Conditorer Christ-Brenner.

Verkäuferin gesucht.

Für Laden und auch Haushalt ein einfaches gediegenes junges Mädchen
aus guter Familie gesucht. Aug. Saher, Conditorer, Museumstr. 3.

Tailleurarbeiterin, perfecte Aermelarbeiterin
sofort für dauernd gesucht Säuerstraße 10, 1.

Bügelin gesucht Adlerstraße 20.

Ein tüchtiges Waschmädchen wird gesucht Adlerstraße 26.

Monatsmädchen gesucht. Fürst. Neugasse 9.

Monatsmädchen oder Frau gesucht Karlstraße 40, 1. Stock r. 8515

Ein tüchtiges Mädchen tagsüber gesucht Ellenbogengasse 7, 8536

Hth. 1 St. links.

Herrschafstöchin nach Holland,

zwei Hotelzimmermädchen,

Küchenhaushälterinnen,

Kellnerinnen, sowie

Allein, Haus- und Küchenmädchen

nicht Grünberg's Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21, Lad.

Gef. eine Beistöchin, welche in e. Hotel war. D. Germania, Häfnerg. 5.

Gesucht

ine perfecte Köchin. Gute Zeugnisse erforderlich. Nur von 12 bis
1 Uhr zu sprechen.

Frau v. Kaminietz, Sonnenbergerstraße 23.

Köchin (30 Mt.) für gutes Herrschaftshaus, eine f. dgl.

Köchin, welche Hausarbeit verrichtet (25 Mt.),

zwei best. Hausmädchen, w. nähen, büg. u. serv. können,

Alleinmädchen, welche kochen können, für kl. Haushalte, ein

Büfettfräulein in selbstst. Stellung, ein Servierfräul. nach

Schwalbach, ein perfectes Hotelzimmermädchen (pr. Stelle)

gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Erfahrenes Kinderermädchen zu zwei Kindern von 2, resp. 3 Jahren

gesucht. Näh. Zahnstraße 1, 2, 9-3 Uhr.

Gef. fein b. Köch., g. St. (L. 25 Mt.), sow. Küchenm. D. Varenstr. 1, 2.

Ein Hotelzimmermädchen gesucht 8430

Hotel Kronprinz.

Ein kl. kl. Mädchen für jede Arb. gef. Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. 8420

Ein Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht.

Bickel, Goethestraße 28, Part.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht bei Ries, Marktstraße 12. 8405

Ein besseres tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit

verrichtet und etwas bügeln kann, wird baldigst gesucht.

Offerten unter B. H. 156 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort Zimmermädchen für Hotels, sowie Serviermädchen für feines

Restaurant und Mädchen als allein für Offiziersfamilien.

Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

welches selbstständig kochen kann und mit Kindern

umzugehen versteht, gegen guten Lohn sofort ge-

sucht. Nachzufragen Vormittags Victoriastraße 29, Part. 8518

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen per sofort

gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8508

Ein Mädchen, welches bürgerlich

haushalt versteht, zum 1. August gesucht. Näh. im

Tagbl.-Verlag. 8510

Gesucht eine Herrschaftsköchin, fein bürgerliche Köchin, Zimmermädchen,

Kammerjungfer und Hausmädchen. Bär. Germania, Häfnerg. 5.

Ein nettes tüchtiges Kinderermädchen mit guten Zeugnissen

größerer Kindern gesucht Viebricherstraße 11, 2. Et. 8512

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Mainzerstraße 18. 8513

Ein j. zuverl. Mädchen gesucht Philippsbergstraße 10, Part.

Junges Mädchen von auswärts sofort gef. Michaelsberg 2, Laden rechts

Ein fleißiges Mädchen vom Lande sucht Frau Wiss, Goldgasse 17.

Ein braves Mädchen auf 1. August gesucht Goldgasse 6, 1 St.

Ein einfaches fleißiges Mädchen sogleich gesucht Schützenhofstr. 3, 1. Et.

Braves Mädchen zu zwei Leuten (hoh. Lohn) gesucht Schachstr. 4, 1. Et.

Ein ordentliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, per sofort

für einen kleinen Haushalt gesucht Dohdeimerstraße 12, Part. 8514

Gef. ein Mädchen für selbstst. kl. Haushalt zu führen Schachstr. 5, 1. Et.

Ein tücht. Alleinm. wird gef. Fr. Schmidt, kl. Schwalbacherstr. 9, 1. Et.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gebild. Fräulein von guter Erscheinung, im Bes.
lehr mit feinstem Publika.
praktisch erfahren, Buchhaltung geübt, sucht entsprechenden Wirkungs-
kreis. Gefl. Offerten unter Z. F. 132 an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. j. wirtschaftlich erfahrene Dame sucht bei h.
scheidenen Ansprüchen Stellung zur Führung eines k.
feinen Haush. Off. u. F. W. postl. Schützenhofstr.

Tücht. Frau f. Beschäftigung (Waschen u. Bügen). Maurer. 15, Damm-
Mellere Köchin f. Koch-Monatsf. o. zur Aush. Helenenstr. 26, 3. Et.

Fein bürgerliche Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, such.
Stelle bis 1. August. Dambachthal 10, 2 St.

Eine gut bürgerliche Köchin und ein
besseres Hausmädchen suchen Stelle
Mozartstraße 8.

Empf. perf. u. fein dgl. Köch., pr. 3., tücht. Alleinmädch., d. selbstst.
koch., gew. Hausmädch., zweijähr. g. 3. Bureau Varenstraße 1, 2.

Tücht. jg. Köchin u. ein Hausmädchen suchen Stelle. Schachstr. 5, 1. Et.

Empfehle Zimmermädchen, tücht. Alleinmädchen, Köchinnen,
mehrere Fräulein zur Stütze, angeh. Jungfern und Haus-
halterin (achtjähr. 3.). Bär. Germania, Häfnergasse 5.

Ein br. Mädchen sucht sof. Stelle als zweites Hausmädchen
Näh. bei Frau Schneider, Balramstraße 8, 4. St.

Ein best. Mädchen, welches selbstständig kochen kann, Haus- und Hand-
arbeit versteht, sucht Stellung. Moritzstraße 46, Hinterh.

Hausmädchen mit guten Zeugnissen, zwei fein bürgerl. Köchinnen und
Alleinmädchen empf. Ritter's Bureau, Inh. Löh. Webergasse 11.

Ein ordentliches Mädchen, in Küche
u. Hausarbeit gründl.
erfahren, das schon mehrere Jahre in seinem Hause gedient, sucht wegen
Sterbefall anderweitige Stelle. Näh. Lehrsstraße 33, 1 St. hoch.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen
bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Sellmundstraße 57, Hth.

Ein Fräul., welches kochen k., im Haushalt tüchtig u. im Geschäft erf.,
pass. Stell.; dasselbe g. auch auf's Land, g. 3. Varenstraße 1, 2.

Empf. e. Mädchen v. Lande m. 3-jähr. 3. Müller's B., Webergasse 14.
Fräulein zur Stütze, vorz. empf., Kinderfräul. m. Sprach-
Hausalt., Kammerjungfern, perf. im Schneidern, mit p.
Zeugn., empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine junge Dame sucht Verhältniss
halber Stelle als Stütze der Hausfrau nach auswärts (auch auf e.
Nittergut). Die junge Dame ist in allen Zweigen des Haushalts sehr
erfahren. Gute Behandlung Hauptsache. Gefl. Offerten bitte man
unter L. H. 165 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Empfehle stets Herrschafts- und Hotelper-
sonen aller Branchen.
Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stadt-Weinreifer

gegen hohe Provision und Reisekosten von einer hiesigen leistungsfähigen
arist. Weinhandlung sofort gesucht. Nur repräsentationsfähige solide
Bewerber mit Ausweis über leibliche Erfolge wollen Offerten ein-
reichen unter B. L. 774 an den Tagbl.-Verlag. 774

Junger Tapezierergeselle gesucht Drantenstraße 13.

Mehrere Grundarbeiter werden gesucht. Näh. Kronen-
Brauerei. Pfeiffer, Maurermeister.

Ein Gärtnergehilfe, in allen Branchen bewandert, gesucht durch
Obergärtner Schneider, Villa Mari, Eltville (Rheingau).

Ein Wochenknecht gesucht Goldgasse 8/10, Hth. 1 Tr. r.

Chef de cuis., junge Kellner, Diener, Hausburken, Hotelköchinnen, Kaffee-
köchin, ein Fräulein zur Stütze, Hausmädchen, ein Mädchen nach

Holland und Mädchen, welche kochen können, werden in großer Anzahl

gesucht. Centr.-St.-Bureau, Gr. Bleiche 56 1/10, Mainz. 8174

Gesucht ein junger Bierkellner. Zu erf. im Tagbl.-Verlag.

Restaurationskellner für feines Restaurant und j. Koch such.

Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Junge Restaurations- und Saalkellner, sowie einen jüngeren Koch

sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Lehrling oder Volontär

mit schöner Handschrift per sofort mit Vergütung gesucht.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 8538

Saalkellner. Kellner-Volontär u. jg. **Mausdiener** für Privat-Hotel sucht **Ritter's Bureau**, Inh. Lüh, Webergasse 15.
Ich suche zum sofortigen Eintritt für mein **Gerren- und Anaben-Confectionsgeschäft** unter günstigen Bedingungen einen **Lehrling**. 7813

Hrch. Dörner, Kirchgasse 22.
Ein **Schreinerlehrling** gesucht. **K. Noll-Hussong**, Karlstraße 32.
Barbierlehrling gesucht bei

Friedrich Steinmetz, Barbier, Dohheim bei Wiesbaden.
Zuverlässiger Herrschaftskutscher, reitfähig, mit guten Zeugnissen, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8451

J. Hausbursche f. Bierrestaur. ges. **Centr.-Bür. Goldgasse 5**.
Suche einen jungen Hausburschen von 18-19 Jahren für eine Pension, sowie j. Koch durch **Dörner's Central-Bureau**, Mühlgasse 7.

Kräft. Tagelöhner gesucht **Gerichtsbau**.

Tagelöhner gesucht **Theaterbau**. 8431

Ein junger Burche, der fahren kann und eventl. etwas von Kellnerarbeit versteht, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8517

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Cautionsfähiger pens. Beamter f. Stelle als Billac Haus-Verwalter zc. Beich. Anvr. Geil. Offerten unter **F. H. 160** an den Tagbl.-Verlag. 8519

Ein **Gärtner** sucht Beschäft. Hellmuthstraße 37, Stb. 1 Tr.

Bierkellner sucht sofort Stelle. **Müller's Bureau**, Mehrgasse 14.

Schlosserlehrling od. Volontair.
Suche für einen Jungen von 17 Jahren, welcher 2 Jahre im Maschinen-fach und Schlosserei gel., für obige Werkstätte mit Mechanik, Install- oder Telegraphenbau einen Meister, wenn mögl. Kost und Logis gegen Berg. im Hause.

E. Thomae, Kaiserstraße 22, Mainz.

Für einen brauchbaren, zu jeder Arbeit willigen Burche, zur Zeit in der Blindenanstalt mit Hausarbeit beschäftigt, wird passende Stellung als Hausbursche oder Ausläufer gesucht. Näh. im Blindenheim, Mauerstraße 7. F 278

Aust. jung. Mann sucht von Morgens 6-8 Uhr, die Stunde zu 30 Pf. Beschäftigung irgend welcher Art. **Reusch**, Kirchgasse 4.
Herrschtsdiener u. angeh. Diener empf. **Bür. Germania**, Häfnerg. 5.

Fremden-Verzeichniss vom 20. Juli 1894.

Adler.
Weitzmann, Kfm. Esslingen
Docollet, Kfm. Paris
Ruhemann, Kfm. Berlin
Schrauth, m. Fr. Neuwied
Atzroth, Kfm. Haag
Rooke, m. Fr. Paris
Steinert, m. Fr. Toledo
Wiltshel, Kfm. Berlin
Sponsel, Kfm. Hanau
Hollander, Dr. Amsterdam

Allesaal.
Schroedel, m. Fr. Baltimore
Niemann, Charlottenburg
Hohmann, Fr. Düsseldorf
Somans, Fr. Paderborn
Lichowetzer, Cand. Berlin

Hotel Block.
Wetherbee, Fr. New-York
Wetherbee, Fr. New-York
Levig, m. Fr. Hamburg
Schwarzer Beck.
Rech, m. Fr. Hamburg
Mohr, Fr. Rent. Dessau
Peters, Fr. Schönebeck

Zwei Bücke.
Wiegand, m. Fr. New-York
Hotel Bristol.
Lübel, m. Fr. Leipzig
Central-Hotel.
Ernst, m. Fam. Neu-Ruppin
v. Stürzenberg, m. Fr. Riga
v. Stangen, m. Fr. Riga
Graf Adelmann, Hohenstadt

Cölnischer Hof.
Nollen, Kfm. Alf
Seligmann, Fr. Berlin
Vobringer, Kfm. Solingen
Hotel Dahlheim.
Bongratz, Fr. Hagen

Einhorn.
Tilmes, Kfm. m. Fr. Ohligs
Behr, m. Fr. Duisburg
Hoff, m. Fr. Düsseldorf
Köhler, Erfurt
Eichenauer, Kfm. Giessen
Kurz, Kfm. Stuttgart
Kassenberger, Kfm. Köln
Rapp, Kfm. Frankfurt
Frank, Kfm. m. Fr. Aachen
Mulot, Kfm. m. Fr. Paris

Zum Erbprinz.
Schübel, m. Fr. Falkenberg
Zolendek, Fr. Wien
Grimbaun, Gelsenkirchen
Wilke, Kfm. Rochlitz
Haugam, Hanau
Reimann, m. Fr. Glatz

Grüner Wald.
Altschüler, Kfm. Grünstadt
Benedict, Fr. m. K. Fürth
Regh, Muffendorf
Vilok, Fr. Bonn
Guecke, Fr. Lehr. Bonn
Bauer, Fr. Lehr. Bonn

Hotel zum Hahn.
Seherf, Neu-Braunfels

Schönemann, Neu-Braunfels
Koch, Fr. Altenkirchen
Hemmen, Wilhelmshaven
Wichlein, Kfm. Bremen
Badstübner, Kfm. Bremen
Nuscher, Kfm. Bremen
Lefers, Kfm. Bremen

Hotel Hoppel.
Werner, m. Fr. Gotha
Müller, Kfm. m. Fr. Prag
Eichhorn, Lehr. Würzburg
Vier Jahreszeiten.
Nonden, m. Fr. Amsterdam
Vita, Fr. m. 2 K. Amsterdam
Lobe, m. Fam. Baltimore
Ingils, Glasgow

Hotel Karpfen.
Kiefer, Fr. Frankfurt
Schönemann, 2 Fr. Basel
Goldene Krone.
Biehl, Mainzweiler
Villingham, Dortmund
Weisse Lilien.
Griesemann, Magdeburg
Mannheim, Fr. Landsberg
Reis, Gernsheim
Grünenbaum, Oberursel
Bast, Kfm. Crefeld

Hotel Minerva.
Stach v. Goltzheim, Pröbsting
Orville, Offizier. Danzig
Berg, Director. Teisnach
Nassauer Hof.
Cornisch, Rent. Omoba
Kingsley, Cambridge
Kingsley, jun. Cambridge
v. d. Planitz, Nauendorf
v. d. Planitz, Fr. Nauendorf
van Delden, m. Fr. Haag
Schindler, Dir. Neuhausen

Hotel du Nord.
Fischer, Fr. Kirschberg
Fischer, Fr. Kirschberg
von der Kun, 3 Fr. Haag
Lantz, 2 Fr. Petersburg
Weinberg, Fr. Petersburg
Wordt, m. S. England

Pariser Hof.
Heming, Fr. Belfort
Heming, Fr. Belfort
Balzer, Rent. Stettin
Schiffer, Kersbach
Schlicht, Kersbach

Pfälzer Hof.
Teleman, m. Fr. Stettin
Jost, Betr.-Secr., m. Fr. Köln
Stabber, Dr. Riga
Nevemann, m. Fr. Burbach
Menz, Fr. Coblenz
Hankel, Fr. Insp. Coblenz
Ibscher, Fr. Insp. Coblenz
Busch, Fr. Coblenz
Volkman, Pastor. Bremen

Promenade-Hotel.
Dellé, Magdeburg
Estelle, m. Fr. Stockholm
Krudojs, m. Fr. Gravenhagen
Zur guten Quelle.
Kunkel, Kfm. Hamburg
Wirtz, Kfm. Köln
Kaupp, Fr. Stuttgart
Puff, Fr. Louisenthal

Quellenhof.
Heschemann, Kfm. Wirges
Rauch, Kfm. Homburg
Quisiana.
Ansell, Fr. Guernsey
Ramsbotham, Fr. London

Rhein-Hotel.
Witte, Fr. Oldenburg
Lejeune, Petersburg
Zegers Veeckens, Haarlem
Otzen, Geheimrath. Berlin
Rathgeb, Lyon
Montjebs, München
Pezet de Corval, Fr. Wilna
Freirichs, Fr. Cannstadt
Herz, Fr. Berlin

Römerbad.
Würzburger, Heilbronn
Schultze, m. Fr. Berlin
Bernstein, Kfm. Berlin
Weidlich, Kfm. Brundöbra
Metzold, Fr. Tempelhof
Diehl, Kfm. Kirchhain

Rose.
Sanger, Fr. Texas
Bonnfons, Rent. Paris
Goldenes Ross.
Schröder, Volmerhausen
Schröder, Fr. Volmerhausen
Smith, Fr. Pittsburg
Baus, Fr. Allegheny
Schoulau, Hof Trager

Schützenhof.
v. d. Osten, m. Fr. Eutin
Tross, Fr. m. S. Elizabeth
Fudikas, 2 Fr. Elberfeld
Schüppers, Fr. Elberfeld
Tillmanns, Fr. Elberfeld
Lorenz, Leipzig
Hoffmann, Fr. Leipzig
Wesener, Apoth. Düsseldorf
Arnold, Fr. Düsseldorf

Arnold, Fr. Düsseldorf
Hassel, Fr. m. S. Denklungen
Weisser Schwan.
Heise, Fr. Charlottenburg
Heise, Fr. Zehdenich
Perino, Fr. Wadgassen
v. Staehlin, m. Fr. München
Straub, Fr. München

Zur Sonne.
Lingsch, Hannover
Werner, Kfm. Cassel
Hoffmann, m. Fr. Erfurt
Ott, m. Fr. Frankfurt
Russweiler, Kfm. Idau
Buk, Saarlouis
Bastian, Kfm. Mannheim

Spiegel.
Berthold, Rent. Rosenau
Cischel, Kfm. Ingenheim
Abraham, Kfm. Landau
Budrian, Schwientochlowitz
Tannhäuser.
v. Koslowsky, Fr. Petersburg
Schultze, Kfm. Berlin
Müller, Fr. Berlin
Klein, Fr. Berlin
Scharmacher, m. Fr. Mainz
Hanel, Fr. Oldenburg
Kipp, m. Fr. Oldenburg
Hanel, Rent. Oldenburg
Vogel, m. Fr. Barmen
Bernschmidt, Lehrer. Berlin
Badke, Lehrer. Berlin
Mertens, Berlin
Oppenheimer, Kfm. Butzbach
Falke, Fr. Hannover
Pommer, Fr. Magdeburg
Langstadt, Kfm. Köln
Lehmberger, Fr. Strassburg
Funke, Fr. Strassburg
Schmidt, Fr. Dresden
Weissenfels, Fr. Dresden

Tannus-Hotel.
Staufelheim, m. Fr. Schwerin
Schulze, Kfm. Leipzig
Dangers, Dillenburg
Block, Rent. m. Fam. Riga
Brenner, m. Fr. Wageningen
Blahne, Fbkb., m. Fr. Werden
Leigh Clare, Fr. Liverpool
Williams, Fr. Liverpool
Loeb, Kfm. Sobernheim
Luthy, 2 Fr. Rent. Halle
Luthy, m. Fam. Halle
Pilgram, Fr. Rent. Halle
Kayser, m. Fr. Stuttgart
Förster, m. Fr. Neumung
Kutner, Kfm. Breslau
Windt, Oberstlieut. Breslau
Freundenberg, Rent. Breslau
Sartonus, m. T. Bielefeld
Philippsthal, m. Fr. Hannover
Jopke, m. Fam. Haarlem
Golt, Fbkb. Amsterdam
Cloy, m. Fam. Steendorf
Aeffcke, Kfm. Stetten

Heinrich, Dir. Oberlahnstein
Hanzberg, m. Fam. Hannover
Hotel Victoria.
Frhr. van Eysidger, Haag
Leonhardt, Wachenheim
Gardner, Fr. Detroit
Haertner, m. Fr. Spandau
Hotel Vogel.
Baumann, Kfm. Danzig
Schmidt, Kfm. Danzig
Langeloh, Fr. Rent. Köln
Cohrs, Fr. Rent. Harburg
Cohrs, Fr. Rent. Harburg
Lindenbaum, m. Fr. Berlin
Behrendt, m. Fr. Berlin
Rautenbusch, Frankfurt
Schlusnes, Fr. Rent. Berlin

Hotel Weins.
Necker, m. Fr. Demmin
v. Szymanski, m. Fr. Berlin
Spin, Baurath. Weiburg
v. Scherer, Fr. Petersburg
Steup, Fr. Hachenburg
Knippschild, Gelsenkirchen
Helle, m. Fr. Düsseldorf
Sendheim, m. Fr. Halbe
Privathotel Stadt
Wiesbaden.
Berger, Kfm. Stuttgart
Berliner, Kfm. Berlin
Redlich, Ratibor
Redlich, Fr. Rent. Ratibor
Lesser, Fr. Rent. Amerika
Zauberflöte.
Haberland, Lehrer. Berlin
Münse, Lehrer. Berlin
Gies, Kfm. Runkel
Derichsweiler, Kfm. Köln
Förtsch, Schausp. Stuttgart
Wirth, Kfm. Köln

In Privathäusern:
Pension Anglahe.
Möller-Garcia, London
Pension Credé.
Gepke, m. Sohn. Marburg
Schunke, Fr. Rent. Berlin
Hammer, Fr. Rent. Berlin
Geisbergstrasse 26.
Brandt, Oberingen. Berlin
Brandt, Ingenieur. Cassel
Lohmann, Hptm. Stargard
Villa Heubel.
Barovitino, Fr. Charkoff
Langgasse 46.
Raub, 2 Hrn. Nürnberg
Pension Margaretha.
Prinzess Marie Arkoutinski-
Doolgorouki, m. N. Tiflis
Pension Mon-Repos.
Schmitz, m. Fr. Köln
Mente, Fr. Halle
Rheinstrasse 20.
Mandowski, Landeshut
Goldwasser, Antwerpen
Villa Siesta.
Ritter, Prof. Nürnberg
Bamberger, m. Fr. Duisburg

Ausverkauf.

Reinseidene Lyoner Foulards für Blousen in den schönsten Dessins, Werth 6 Mk., jetzt 1,50 Mk. p. Mtr., schwarze u. farbige Seidenstoffe in sehr guter Qualität, Robe 20 Mk. Grosser Ausverkauf in hellen Mousselin und Kleiderstoffen, doppeltbreit, Robe 4 Mk., wegen Aufgabe des Artikels. Spitzencapes, 10 Mk. Staubmütel 2 u. 4 Mk., eleg. Jaquettes 10 Mk. Leipziger Parthiewaaren-Geschäft, Querstrasse 1, 1/2 Minute v. Kochbrunnen.

Schumacher's giftfreier

Mäuse-Weizen

ist das beste, einzig wirkliche Vertilgungsmittel ohne Gift, wirkt tödtlich nur für Nagethiere und kann daher in jedem Raume ausgelegt werden.

Jeder, der Mäuse hat, verlange ausdrücklich: „Schumacher's giftfreien Mäuse-Weizen.“
6078
Zu haben in Beuteln zu 10 Pf., in Dosen zu 30 und 50 Pf.

Apoth. Otto Siebert, Markt.



Holländische Fischhalle,

auf dem Markt, zunächst d. Schloß.

Heute sind eingetroffen prima Rheinsalme (St. Jacobs-salme), 4 bis 6 Pfund schwere Fische, im ganzen Fisch Mt. 1.40, im Ausschnitt Mt. 1.80, Lachsforellen Mt. 1.40, Schollen zum Kochen und Baden pro Pfd. 40 Pf., Schell-fische, prima lebendfrisch, 30 Pf., Cablian im Ausschnitt 50 Pf., Limandes 50—60 Pf. pro Pfund, lebende Rheinfarpfen, Rheinschleie, Male, Barbe, die so beliebten Blaufelchen (Ferra) aus dem Bodensee, lebende Tafel- und Suppentrebse, lebende Hummer billigt.

J. Noll.

Fahrräder.

Wegen vorgerückter Saison u. Aufgabe des Laden-Geschäfts verlaufe

alle Fahrräder

zum und unterm Einkaufspreis.

Franz Dahm, Nerostraße 1.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Durch die Brandung ans Land!

(17. Fortsetzung.)

Roman von S. Fries-Schwenzen.

(Nachdruck verboten.)

Der Rabett ging schweigend an ihrer Seite, er hatte noch nie in den realistischen Schriften und Büchern gelesen. — Seiner jugendlichen Phantasie, seiner frischen, unverdorbenen Kinderseele schien Alles zu sein, wie es sein mußte. Nun kam dies kleine Mädchen, jünger, als er selbst, und trug ihm diese Anschauungen vor, über die Ehe, diese heilige, von Gott selbst gestiftete Institution. Auf dergleichen war er nicht vorbereitet gewesen! In seiner großen Ueberraschung fand er keine Antwort. Nach einer längeren Pause fragte er:

„Du hast wohl sehr viel gelesen?“

„Ich habe ungefähr Alles gelesen, was in den letzten Jahren von hervorragenden Schriftstellern geliefert worden ist,“ antwortete sie mit einem selbstbewußten Wurf des Köpfchens. Der Rabett blickte sie bewundernd an.

„Nenne mir doch etwas von Deiner Lektüre.“

„Nun —, erstens unsere vaterländischen Schriftsteller, ferner fast Alles von Zola.“

„Was sagst Du da?“ unterbrach sie der Rabett entsetzt, aber zugleich interessiert, — „man sagte mir immer Zolas Bücher seien eine geradezu unanständige und schädliche Lektüre. Gab Dein Vater Dir die Erlaubnis, das Alles zu lesen?“

„Wenn man mit Ernst und Nachdenken liest, ist weder die Lektüre Zolas, noch irgend eines andern guten Schriftstellers schädlich, übrigens hat Papa nicht die blasse Ahnung davon. Wenn Du mir geloben willst, Niemandem etwas davon zu sagen, würde ich Dir etwas erzählen, Ergötze.“

„Ich bin stumm wie das Grab.“

Cécilie blieb stehen und sah sich um. Tiefe Stille umgab sie. Es war kälter geworden, der Mond blickte jetzt aus den Wolken hervor, seine bleichen Strahlen streiften das Profil des jungen Mädchens und beleuchteten mit magischem Glanze die biden, aschblonden Flechten, welche über ihren Rücken herabhingen. Der Blick des Jünglings hing wie gebannt an ihrer reizenden Erscheinung. Er suchte und fand ein warmes Händchen. Es überrieselte ihn warm bei der Berührung.

„Nun sind wir weit fort von allen anderen Menschen, — jetzt könntest Du meinen Arm nehmen,“ stammelte er endlich, „so, das ist recht! Laß mich nun Dein Geheimniß hören.“ Sie legte sich vertraulich an seine Schulter und erzählte:

„Du weißt, daß Marie Stabel, Bertha Horn und ich einen Röhverein gegründet haben und zweimal in der Woche zusammen

kommen. Gewöhnlich sind die Mädchen bei mir, und zwar an den Abenden, die Papa und Tante außerhalb des Hauses zubringen. Wir lesen abwechselnd, zwei von uns nähern, die dritte liest. Das treiben wir nun schon seit zwei Jahren.

„Seit zwei Jahren?! Und Du hast mir nie ein Wort davon gesagt?“

„Nein, Du kannst Dir denken, daß wir es geheim halten mußten.“

„Ja, gewiß, aber sage mir nun, Cilly, glaubst Du, daß Ihr Alles verstanden habt, was vorgelesen wurde?“

„Nun, ich denke doch, siehst Du, nachdem wir uns zwei Stunden mit Lektüre beschäftigt, wurde über das Gelesene diskutiert; was der einen nicht klar geworden, das hatte fast immer eine der beiden andern verstanden, auf diese Weise ist uns, nach meinem Dafürhalten, nichts verloren gegangen.“

Wie unmuthig die Gefühle des Rabetten auch sein mochten, so drängte sich ihm doch die Lächerlichkeit dieses diskutirenden Mädchen-Kollegiums auf. Er sagte deshalb ein wenig malitios: „Das Ergebnis dieser Diskussionen ist also der von drei jungen Mädchen gefaßte, große und wichtige Entschluß, sich nicht zu verheirathen?“

„Ja! Du kannst daraus entnehmen, daß wir mit Ernst gelesen, nicht nur, um die Zeit durch eine pikante Lektüre tödt zu schlagen. Jetzt wirst Du Dich in meine Lage versetzen und verstehen können, daß ich immer noch unendlich viel von Dir halten kann, wenn ich mich gleichwohl nicht verheirathen will, nicht wahr, Ergötze?“

„Ja — a, ich weiß nicht, was ich dazu sagen soll —, Du sprichst von einem Verhältniß,“ stammelte er, „ich habe Dich am Ende nicht richtig verstanden.“

„Ja, ich sprach von einem recht intimen Freundschaftsverhältniß — das habe ich mir so schön gedacht.“

„Aber, liebste Cilly!“ rief der Rabett ungeduldig, „ist es Deine Meinung, mir ein Freundschaftsbündniß als Ersatz für eine Ehe anzubieten?“

Das junge Mädchen biß sich verlegen auf die Lippen, tief erröthend ging sie neben dem Jüngling einher.

„Ja, Ergötze — ich sehe ein —, Du verstehst mich doch nicht ganz —, ich habe mir nun unser Bündniß nicht gerade so trocken gedacht, wie Du es aufzufassen scheinst.“

„Ich verstehe Dich ganz und gar nicht!“ sagte der Rabett erregt,

ein Freundschaftsbund schließt selbstverständlich alle Rechte eines Ehemannes aus, und dann — und dann —“; die aufquellenden Thränen erstickten seine Stimme. Gillys niedliches Gesicht nahm einen schelmischen Ausdruck an.

„Was verstehst Du unter „eheliche Rechte“? Wenn es sich darum handelt, an den Haaren gezagt zu werden, wie so manche Frauen — selbstverständlich, so protestire ich!“ Tryggve mußte lachen, er berührte ihre aschblonden Zöpfe mit der Hand und sagte zärtlich: „Nein, an den schönen Haaren werde ich mich nicht vergreifen, aber anders wäre es vielleicht mit den schönen, rothen Lippen — wie wäre es mit einem Küsschen, Gilly?“ Er beugte seinen Kopf zu ihr herab, aber sie drehte das Köpfchen zur Seite.

„Nein, laß das sein, Tryggve.“

„Nicht mal einen Kuß willst Du mir geben?“

Keine Antwort.

„Gilly, antworte mir!“

„Nein nein, nein! ich antworte nicht, ich will kein Wort mehr hören,“ rief sie und steckte übermüthig die Daumen in die Ohren.

„Ich höre kein Wort!“ sie lachte und tanzte, beide Daumen in den Ohren, um ihn herum. „Du mußt lauter sprechen, wenn ich Dich verstehen soll,“ rief sie laut lachend vor Uebermuth. Er faßte ihre Hände um das Gelenk und zog sie mit Gewalt herab.

„Laß uns vernünftig sprechen, Gilly.“

„Nein, nein! Das ist etwas, wovon man nicht spricht.“ Er blickte sie einen Augenblick fragend an. Das Herz klopfte ihm so gewaltsam in der Brust, daß er glaubte, es müßte zerspringen. Er zog sie in seinen Arm und flüsterte ihr ins Ohr: „Gilly, gib mir einen einzigen Kuß!“

„Nein, — nein, laß mich, Tryggve.“ Ihre Stimme klang aber jetzt so seltsam schwach und klagend. Einen Augenblick stand er zögernd da.

„Einen Kuß kannst Du mir doch geben,“ flüsterte er.

„Nein.“

„Weshalb nicht?“

„Nein —, ich will nicht, Du sollst mich in Ruhe lassen, sage ich.“ Sie hatte sich aus seiner Umarmung befreit, mit glühenden Wangen stand sie im Mondschein vor ihm, eine ihrer Flechten hatte sich aufgelöst, ihr Haar wallte und glänzte in dem silbernen Licht. Dann trat sie einige Schritte zurück und blickte ihn schelmisch an.

„Wenn Du einen Kuß haben willst, so fange mich,“ rief sie fort springend, er lief hinter ihr her, endlich erreichte er sie und zog mit Gewalt ihre Hand herab, die sie abwehrend auf ihren Mund gedrückt hatte. Nun raubte er den ersten Kuß von ihren feischen Kinderlippen. Sie kniff die Augen und den Mund fest zusammen, blieb aber unbeweglich und ließ sich küssen. Wortlos standen sie da, wie eine Statue ruhte sie in seinen Armen, den Kopf zurückgebogen, mit geschlossenen Augen und zusammengekniffenem Munde ließ sie sich küssen, wieder und immer wieder. Darauf wanderten sie mit verschlungenen Armen den Fußsteig entlang, bis sie die Grotte erreichten, von der er gesprochen. Sie setzten sich. Jetzt hatten sich die beiden Flechten des jungen Mädchens gelöst, ihre Wangen glühten, zwischen den geöffneten Lippen glänzten die weißen Zähne.

„Bist Du müde?“ fragte sie.

„Müde, nein, wovon sollte ich müde sein.“

„Vom Küssen,“ flüsterte sie lachend.

„Nein, dessen würde ich nie müde.“

„Ich auch nicht.“ Sie bog seinen Kopf mit ihren beiden Händen zurück und legte ihn zurecht in ihren Schooß.

„Nun will ich Dich küssen!“ flüsterte sie und beugte sich auf ihn herab.

Der Mond stand hinter einer Wolke.

Sie breitete sich schnell über den ganzen Himmel aus, einzelne schwere Regentropfen fielen leise prasselnd auf die knospenden Sträucher und bald ergoß sich ein befruchtender Regen über die Felder. Als der Mond nach einiger Zeit wieder vorkam, beschien er vergnügt das am Eingange der Grotte stehende, junge Paar. Gilly hatte dem Kadetten den Rücken halb zugekehrt. Beider Wangen glühten wie Feuer. Er haschte nach ihrer Hand, aber sie zog dieselbe mit einem heftigen Ruck zu sich.

„Gilly, bist Du mir böse?“

„Ach — laß mich sein, Tryggve, Du bist zu groß!“

„Das läßt sich nun nicht ändern,“ sagte er verzagt. Dann drehte sie sich ihm mit sprühenden Augen zu.

„Geh, geh! Fort von mir!“ rief sie, die Erde mit den niedlichen Füßchen stampfend.

Ein pfiffiges Lächeln spielte um die Lippen des Jünglings.

„Sehr gut, ganz wie Sie wollen, mein Fräulein —, ich empfehle mich.“ Er hüllte sich in seinen weiten Mantel und schritt durch den Eingang zur Grotte hinaus. Das junge Mädchen folgte ihm nachsinnend mit den Augen, dann breitete sie plötzlich die Arme aus, holte den Geliebten in vollem Lauf ein und warf sich schluchzend an seine Brust.

„Nein, Tryggve, jetzt darfst Du nicht von mir gehen, jetzt gehörst Du mir an für ewig!“

„Du willst also meine Frau werden?“

„Ach, was weiß ich —. Tryggve, ich weiß nur eins: Ich liebe Dich!“ Sie umschlang ihn mit leidenschaftlicher Gewalt und küßte ihn in einem fort.

„Sieh doch, Gilly,“ sagte er, als sie ihn endlich zu Athem kommen ließ, er zeigte mit der Hand auf die volle blanke Scheibe des Mondes, „sieh doch, was hat der Mond heute Abend für ein possierliches Gesicht, ich glaube wirklich, er lacht über uns.“

XY.

„Gott steh mir bei, hat man je dergleichen gehört!“ Diese Worte rief Andreas Bache mit so lauter, erregter Stimme, daß sowohl der Kadett, wie Erna erschrocken aus einem kleinen Mittagschlummer emporfuhren, dem sie sich in den Sophaenden hingegeben.

„Was giebt es?“ fragte die Mutter ängstlich, indem sie ihr Stridzeug aus der Hand legte.

„Da lies selbst,“ sagte er, ihr die Morgenzeitung reichend, diese Stelle: „Theodora ist der Titel u. s. w.“

Frau Bache las:

„Theodora“ ist der Titel eines neuen Schmutzprodukts unserer modernen Romanliteratur. Das Erscheinen dieses Buches macht einen doppelt bedenklichen und betrübenden Eindruck, weil es von einem Künstler verfaßt worden ist, der eine hohe und geachtete Stellung unter den Notabilitäten der nordischen Kunst einnimmt. Der Autor ist Hjalmar Thorslien. Er greift in seinem Werke die Ehe als sociale Institution an, spricht dem Familienleben die Fähigkeit sowohl, wie die moralische Berechtigung ab, die individuellen Anlagen des Kindes zu entwickeln; er leugnet jede göttliche Offenbarung —, mit einem Wort, er bricht mit Allem, was bisher für heilig und unantastbar gegolten. In einer unserer nächsten Nummern werden wir eine eingehendere Besprechung des ziemlich umfangreichen Romans bringen, wir beschränken uns heute auf das eben Gesagte und fügen nur noch die Bemerkung hinzu, daß eine flüchtige Durchsicht des Buches genügt, um uns zu beweisen, daß wir es hier mit einem Erzeugniß jener Literatur zu thun haben, welche in der gewissenlosesten Weise die allerobscönsten Dinge an das Licht des Tages hervorzerri, mit einem Produkt, welches verdient, jenem unglücklichen Debut Knudsons „Was Jerrbild“ an die Seite gestellt zu werden. Wir geben freilich zu, daß in „Theodora“ der Stoff, was die Technik anlangt, künstlerisch behandelt ist, aber eben das veranlaßt uns um so mehr, unsern tiefen Bedauern Ausdruck zu geben, daß eine derartige Ausschreitung auf dem Gebiet der schönen Literatur vorkommen kann, denn selbst die glänzendste Technik vermag „Theodora“ nicht davor zu bewahren, von jedem rechtlich denkenden Menschen verworfen zu werden, als das abscheulichste Schmutzprodukt, welches jemals ans Tageslicht gekommen.“

Frau Bache legte die Zeitung weg. Sie schüttelte den Kopf, aber sie sagte nichts. Andreas erhob sich mit Festigkeit: „Hjalmar muß völlig wahnsinnig sein!“ rief er und stürzte aus dem Zimmer. Frau Bache nahm ihre Arbeit wieder zur Hand.

„Arme Dagny!“ seufzte sie. Andreas steckte den Kopf zur Thür herein.

„Ich gehe in die Stadt, um ein Exemplar des Buches zu erlangen!“ rief er.

„Lieber Sohn, es ist ja Sonntag, alle Läden sind geschlossen!“

„Du hast Recht, daran dachte ich nicht, hm! wie ägerlich.“ Er schritt heftig im Zimmer auf und ab, fuhr mit den Fingern durch sein Haar und nahm mehrmals mit einer nervösen Bewegung die Brille ab, um die Gläser zu putzen.

(Fortsetzung folgt.)

Samstag, den 21. Juli 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. 7 Uhr: Venetianisches Nachfest.
Hochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 1/2 Uhr: Gasparone.
Circus Corty-Althoff. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Spar-Ferein Eintracht. 8 Uhr: Einlage-Abend.
Holler'scher Stenographen-Ferein. Abends von 8–10 Uhr: Übung.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Kathol. Gesellen-Ferein. 8 Uhr: Sparrasse geöffnet; 9 Uhr: Gesangsstunde.
Allgem. Kranken-Ferein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Stemm- und Ring-Club Alsfeldia. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Bayern-Ferein Bavaria. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Geflügelzuchtverein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Ferein Wiesbadener Bildhauer. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Krieger- u. Militär-Ferein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Gef. Zusammenf. u. Bücherausg.
Turn-Ferein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe u. gef. Zusammenkunft.
Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Bücherausg. u. gef. Zusammenf.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Quartett Silaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Fideitas. 9 Uhr: Humoristischer Familien-Abend.
Gesellschaft Fideitas. Abends 9 Uhr: Gefellige Zusammenkunft.
Gesellschaft verknüpfte Wagenbauer. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Maier- u. Lackirer-Ferein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadenfa. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Gesellschaft Edelweiß. Abends: Gefellige Zusammenkunft.
Anderclub Wiesbaden. Gefellige Zusammenkunft.
Ferein Teutonia. Versammlung im Vereinslokal.
Bibelkränzchen für höhere Schulen. Platterstr. 2, 1. Nachm. 2 1/2 Uhr: Gefell. Zusammenf. — Gefelligkeitsspiele. (Beigünst. Bitterung Ausflug.)
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3–6 Uhr: Versamml. der Schüler auf höheren Schulen. Spiele u. Abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Ferein. 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.
 Mittheilung aus der Mission und Evangelisation. Freie Besprechung.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, 22. Juli. 9. Sonntag nach Trinitatis.

Bergkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Pfr. Beesenmeyer. Knaben. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Beesenmeyer. — Amtswoche. Pfr. Beesenmeyer: Sämtliche Amtshandlungen.

Marktkirche. Militär. 8 1/2 Uhr: Pfr. Runge. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Ziemendorf. Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl. Nachm. 5 Uhr: Pfr. Lieber. — Amtswoche. Pfr. Ziemendorf: Sämtliche Amtshandlungen.

Neufachengemeinde. Amtswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Lieber. Beerdigungen: Pfr. Friedrich.

Evangelisches Vereinshaus. Platterstraße 2. Sonntagschule: Vorm. 11 1/2 Uhr. Abendandacht: Sonntag 8 1/2 Uhr. Bibelstunde: Montag 10 Uhr.

Katholische Kirche.

Sonntag, 22. Juli. 10. Sonntag nach Pfingsten.

1. **Pfarrkirche.** Erste heil. Messe um 5 1/2, zweite heil. Messe 6 1/2, Militär-gottesdienst (heil. Messe mit Predigt) 7 1/2, Kindergottesdienst (Amt) 8 1/2, Hochamt mit Predigt 10 Uhr, letzte heil. Messe mit Predigt 11 1/2 Uhr. Nachm. 2 1/2 Uhr: Andacht mit Segen. — Die Kirchencollekte am heutigen Sonntag ist für den St. Vincenzverein zum Besten der Armen und Kranken; sie wird auf das Wärmste empfohlen. In der zweiten heil. Messe gehen die diesjährigen Erstkommunikanten gemeinschaftlich zur heil. Communion. Die heil. Messen an den Wochentagen sind um 5 30, 6 30, 6 45 und 9 Uhr. Dienstag und Freitag 6 1/2 Uhr sind Schulmessen. Samstag 5 Uhr Salve, 5–7 und nach 8 Uhr ist Gelegenheit zur Beichte.

2. **Kapelle der barmherzigen Brüder.** Schulberg 7. Morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Nachm. 5 Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen sind heil. Messen um 5 1/2 und 6 1/2 Uhr. Dienstags und Freitags sind Schulmessen.

3. **Kapelle im St. Josephs-Hospital.** Langenbeckstraße. Sonntag 8 Uhr heil. Messe, Nachm. 3 1/2 Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen ist 5 1/2 Uhr heil. Messe.

Altkatholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28.

Sonntag, 22. Juli. Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieber: No. 92, 110, 156. Dr. Krimmel, Pfr.

Evang.-luth. Gottesdienst. Adelheidsstraße 23.

Sonntag, 22. Juli. 9. Sonntag nach Trinitatis. Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt-gottesdienst. Pfr. Staudenmeyer.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Sonntag, Abends 7 Uhr: Abendgottesdienst. Kleine Kapelle, Kapellenstraße 17. Sonntag (5. Sonntag nach Pfingsten), Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe. Gr. Kapelle.

Baptisten-Gemeinde. Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hinterhaus 1 St. Sonntag, 22. Juli. Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Montag Abend 8 1/2 Uhr: Beichtstunde. Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Sonntag Abend 8 Uhr: Jünglingsverein. Prediger Jansen aus Halle.

Methodisten-Gemeinde. Helenenstraße 1, erste Etage.

(Ecke der Bleich- und Helenenstraße.)

Sonntag, 22. Juli. Vorm. 9 1/2 und Nachm. 4 1/2 Uhr: Predigt, Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule, Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsübung; Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Männer- und Jünglings-Verein; Freitag Abend 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde; Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Frauen- und Jungfrauenverein, Albrechtstraße 31, 2. Zutritt frei! Prediger Kaufmann.

English Church Services.

July 22. IX. Sunday after Trinity. 8. 30. Holy Communion. 11. Morning Prayer, Litany and Sermon. 6. Evening Prayer. July 25. Wednesday. St. James A. and M. 11. Litany and Holy Communion. 5. Evening Prayer. July 27. Friday. 5. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 19. Juli.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	746,8	747,5	749,6	748,0
Thermometer (Celsius)	18,3	17,3	15,3	15,3
Dunstspannung (Millimeter)	9,4	11,6	9,5	10,2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	83	79	73	78
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	S.W. mäßig.	S.W. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	theilw. heiter.	bewölkt.	bewölkt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	2,0	—
Mittags Regen.	—			

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

22. Juli: wolfig mit Sonnenschein, warm, frischer Wind, strichweise Gewitter.

21. Juli: Sonnenaufg. 4 Uhr 11 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 12 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetsfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischenbed **W. Becker**, Langgasse 32. Agentur für Cajütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ ist am 18. Juli 8 Uhr Morgens, in Trondhjem angekommen und hat Nachmittags 5 Uhr die Reise nach Bodo fortgesetzt. Postdampfer „Francia“ ist am 17. Juli von Hamburg via Havre in Havana angekommen. Postdampfer „Allemanina“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 18. Juli, 3 Uhr Morgens, in Havre angekommen und hat 10 Uhr Abends die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Dampfer „Stubbenhut“ hat am 18. Juli, 4 Uhr Nachmittags, von Antwerpen die Reise nach Montreal fortgesetzt und passirte am 19. Juli, 5 Uhr Morgens, Dover. Postdampfer „Ascania“ ist am 18. Juli, 5 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Havre nach West-Indien abgegangen. Dampfer „Polaria“ ist am 18. Juli Nachmittags von Hamburg nach Newyork abgegangen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“, von Newyork via Southampton nach Hamburg zurückkehrend, ist am 19. Juli, 4 Uhr 20 Min. Morgens, Lizard passirt.

Vereinigte Viebrücker Lokal-Dampfschiffahrt.

(Im Anschluß an die Wiesbadener Dampfstraßenbahn.)

Von Viebrich nach Mainz.

Ab Viebrich. Vorm.: 600* 835* 935* 1035* 1135*. Nachm.: 1245 145 145 215 245 315 345 415 445 515 545 615 645 715 745 815.
An Mainz. Vorm. 630* 905* 1005* 1105* 1205*. Nachm.: 135 145 215 245 315 345 415 445 515 545 615 645 715 745 815 845.

Von Mainz nach Viebrich.

Ab Mainz. Vorm.: 735* 835* 935* 1035* 1135*. Nachm.: 1245 145 215 245 315 345 415 445 515 545 615 645 715 745 815.
An Viebrich. Vorm.: 800* 900* 1000* 1100* 1200*. Nachm.: 110 140 210 240 310 340 410 440 510 540 610 640 710 740 810 840.

* Nur Dienstags und Freitags. † Nur Sonn- und Feiertags.

Residenz-Theater.

Sonntag, 21. Juli. 102. Abonnements-Vorstellung. Duenzbillets gültig **Gasparone**. Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Gené. Musik von Carl Millöcker. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Sonntag, 22. Juli: **Das Geirathesest.**

